



DocumentsCorePack für MS CRM 2011

Version 5.0, Dezember 2013

Installationshandbuch

(Wie man DocumentsCorePack für MS CRM 2011 installiert/deinstalliert)

Der Inhalt dieses Dokuments kann ohne Vorankündigung geändert werden. "Microsoft" und "Microsoft CRM" sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Inc. Alle anderen Produkt- und Firmennamen sind Warenzeichen ihrer Inhaber.

Inhaltsverzeichnis

1	ALLGEMEINE INFORMATION.....	4
1.1	Zielgruppe	4
2	LIZENZ.....	4
3	VORAUSSETZUNGEN	4
3.1	Microsoft .NET Framework 4.0 RTM wird benötigt	4
3.2	Unterstützte CRM Versionen	4
3.3	Windows Identity Foundation.....	4
3.4	Unterstützte Operations-Systeme	4
4	INSTALLATION SERVER KOMPONENTE	5
4.1	Einleitung.....	5
4.2	EULA (End User License Agreement).....	6
4.3	Ordnerauswahl.....	6
4.4	Installation bestätigen.....	7
4.5	Installation Windows Identity Foundation.....	7
4.6	CRM Server konfigurieren	8
4.7	Fertigstellung.....	9
5	SECURITY ROLES.....	9
6	SERVER-KOMPONENTE DEINSTALLIEREN.....	9
7	CLIENT-KOMPONENTE INSTALLIEREN	10
7.1	DocumentsCorePack Client-Komponente installieren	10
7.2	Installation auf einem Terminal Server	14
7.3	Unattended Setup DocumentsCorePack Client für MS CRM 2011	17
8	CLIENT KOMPONENTE DEINSTALLIEREN	18
9	KONFIGURATION	19
9.1	Ribbon	19

9.2	Allgemeine Einstellungen	22
9.3	File Explorer.....	23
9.4	SharePoint	26
9.4.1	Einstellungen: Dokumente im SharePoint speichern – Ordner	27
9.4.2	Einstellungen: Dokumente im SharePoint speichern – Seiten	32
9.5	Document Summary	35
9.6	Advanced Settings.....	37
9.7	Weitere Schritte für DocumentsCorePack Directory Security	38
10	WIE MAN DOCUMENTSCOREPACK IN EINER IFD/CLAIMS-BASIERENDER UMGEBUNG INSTALLIERT.....	40
11	WINDOWS 8 WIF FRAMEWORK INSTALLATION (WINDOWSIDENTITYFOUNDATION)	46
12	DOCUMENTS CORE PACK TEMPLATES.....	46
12.1	Wie man DocumentsCorePack Templates erstellt.....	47
12.2	Existierende DocumentsCorePack Templates importieren	47
12.2.1	Einen Ordner / eine Datei importieren	48
12.2.3	Import-Verarbeitung.....	49
13	LANGUAGE SETTINGS FOR DOCUMENTSCOREPACK.....	50
13.1	Spracheinstellungen auf dem Client	50
13.1.1	Ort der Spracheinstellung auf dem Client.....	50
13.1.2	Die UI Sprache auf den Client modifizieren	50
13.1.3	Wie man eine Sprachdatei übersetzt.....	51
13.2	Spracheinstellungen auf dem Server	51
13.2.1	Ort der Spracheinstellung auf dem Server.....	51
13.2.2	Wie man eine Sprachdatei übersetzt.....	52
14	FEHLERBEHEBUNG: ZU LANGE SERIENDRUCKFELDER.....	52
14.1	Setup: Zu lange Seriendruckfelder	52
15	PER USER LIZENZIERUNGS-OPTION.....	54
15.1	Wichtige Information	55
16	KONTAKT.....	55

1 Allgemeine Information

Bevor Sie **DocumentsCorePack Server für MS CRM 2011** installieren, lesen Sie sich bitte dieses Dokument sorgfältig durch und befolgen Sie die einzelnen Schritte.

1.1 Zielgruppe

Dieses Handbuch richtet sich an Systemadministratoren, die mit den folgenden administrativen Aufgaben vertraut sind:

- Wartung und Konfiguration von SQL Server Datenbanken
- Wartung und Konfiguration von IIS basierenden Web Seiten / Applikationen
- Wartung und Konfiguration von Microsoft CRM Server

Die Installation besteht aus folgenden Schritten:

Befolgen Sie bitte die alle Schritte, um die Installation abzuschließen:

- Installation DocumentsCorePack Server für MS CRM 2011.
- Konfiguration DocumentsCorePack

2 Lizenz

Dieses Produkt beinhaltet eine 14-tägige Test Lizenz. Informationen zu Lizenzen finden Sie auf www.mscrm-addons.com

3 Voraussetzungen

3.1 Microsoft .NET Framework 4.0 RTM wird benötigt

Die RTM Version von Microsoft .NET Framework 4.0 wird benötigt.

3.2 Unterstützte CRM Versionen

- Microsoft Dynamics CRM 2011 RTM On Premise
- Microsoft Dynamics CRM 2011 RTM Online
- Microsoft Dynamics CRM 2011 Hosted (IFD)

3.3 Windows Identity Foundation

Wird als Teil des DocumentsCorePack Server Setups installiert.

3.4 Unterstützte Operations-Systeme

- Windows 7 32/64bit
- Windows Vista 32/64bit
- Windows Server 2008 32/64bit
- Windows Server 2008 R2 32/64bit

4 Installation Server Komponente

Sie können DocumentsCorePack Server für Microsoft Dynamics CRM 2011 auf jedem unterstützten Betriebssystem installieren, welches in der Lage ist, sich mit Ihrem CRM 2011 Server zu verbinden. Während der Installation müssen Sie mindestens eine Organisation angeben, in dem der DocumentsCorePack Server installiert wird.

Mögliche Installation Szenarien:

1. *Direkte Installation auf einem CRM 2011 On-Premise Server*
Sie könnten den DCP Server direkt auf einem CRM 2011 On-Premise Installation installieren. Auf diese Weise haben Sie die volle Funktionalität wie Datei-Explorer-oder SharePoint-Integration. Wenn Sie eine On-Premise Connection Profile angeben, müssen Sie das Setup auf dem CRM-Server ausführen.
2. *Installation für CRM Online*
Wenn Sie CRM Online verwenden möchten, können Sie DCP auf jedem unterstützten Betriebssystem installieren. Sie müssen ein gültiges CRM Online Profil angeben. In diesem Fall haben Sie eine eingeschränkte Funktionalität des DocumentsCorePack Server. Sie können die folgenden Funktionen nicht verwenden:
 - a. SharePoint Folder und Site integration
 - b. File Explorer Integration
 - c. Document Summary

Achtung: Nachdem das Setup abgeschlossen ist, können Sie die DocumentsCorePack Server Konfiguration im Windows Start-Menü starten, um DocumentsCorePack Server in anderen CRM-Organisationen zu installieren und zu konfigurieren.

4.1 Einleitung

Starten Sie den DocumentsCorePack Server für MS CRM 2011 Setup-Datei. Folgendes Fenster erscheint:



Klicken Sie [Next >] um fortzufahren

INFORMATION: Wenn ein Upgrade erkannt wird, wird eine Meldung angezeigt und das Setup springt zu Kapitel 4.4, unmittelbar nach der Zustimmung der EULA. [Kapitel 4.2](#)

4.2 EULA (End User License Agreement)



Klicken Sie [Next >) um fortzufahren.

4.3 Ordnerauswahl

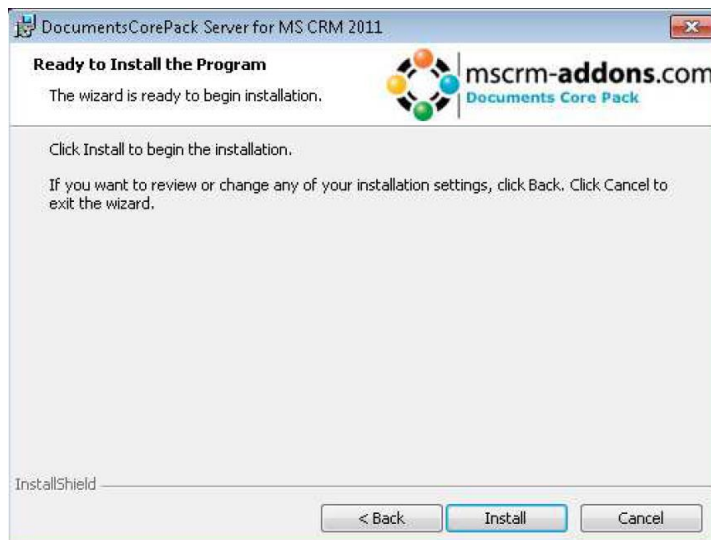
Hier ist es möglich, den Installationsordner festzulegen.



Klicken Sie [Change] um einen anderen Installations-Pfad anzugeben. Klicken Sie [Next] um fortzufahren.

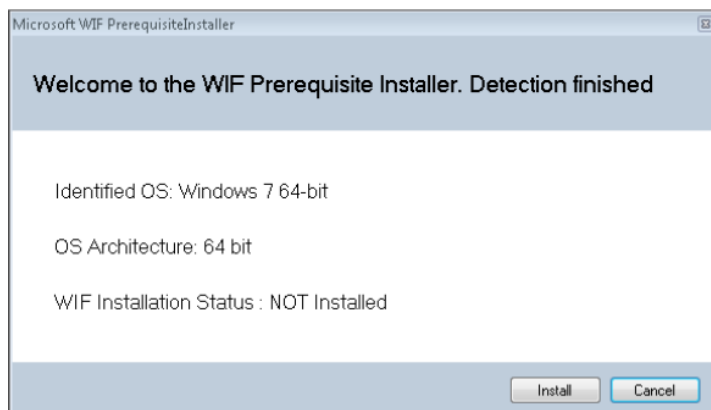
4.4 Installation bestätigen

Um die Installation zu starten, klicken Sie auf [Install].
Um die Einstellungen zu ändern, klicken Sie auf [Back].



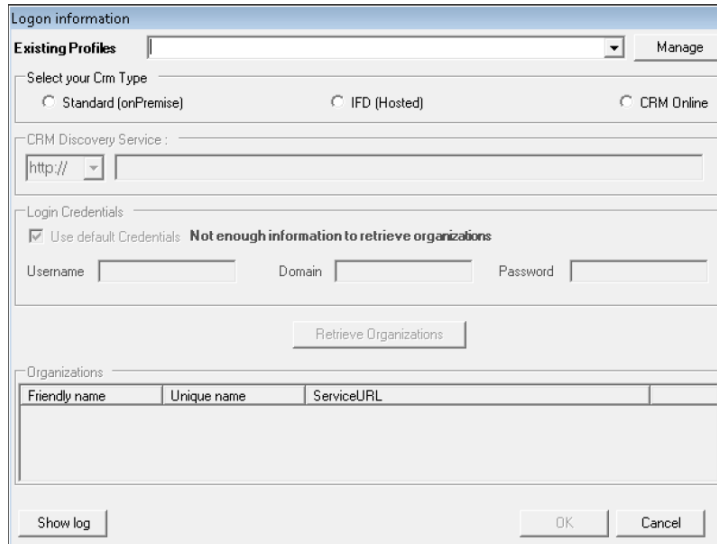
4.5 Installation Windows Identity Foundation

Um DocumentsCorePack für MS CRM 2011 installieren zu können, müssen Sie Windows Identity Foundation installieren. Folgendes Fenster erscheint nur, wenn die Windows Identity Foundation nicht installiert ist.



4.6 CRM Server konfigurieren

Um Ihren CRM Server zu konfigurieren, wählen Sie Ihr Profil aus oder erstellen Sie ein neues Profil und wählen Ihren CRM-Servertyp aus:



Logon information

Existing Profiles: [] Manage

Select your Crm Type

Standard (onPremise) IFD (Hosted) CRM Online

CRM Discovery Service: http:// []

Login Credentials

Use default Credentials **Not enough information to retrieve organizations**

Username: [] Domain: [] Password: []

Retrieve Organizations

Organizations

Friendly name	Unique name	ServiceURL

Show log OK Cancel

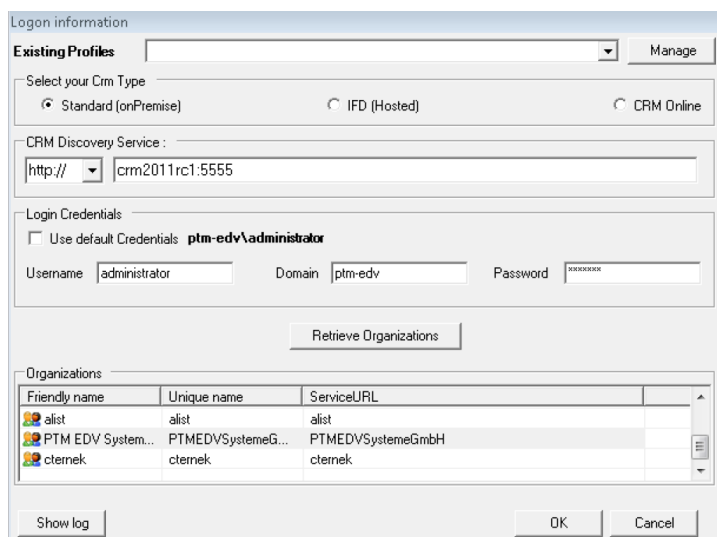
Wählen Sie einen installations-Pfad und fügen Sie Ihre Anmeldeinformationen ein, indem Sie die Felder [Username], [Domain] und [Password] ausfüllen oder die Standardreferenzen auswählen.

Sobald die Organisationen abgerufen wurden, wählen Sie Ihre gewünschte Organisation aus und drücken Sie [OK].

Für DocumentsCorePack, wird das IFD Setup nur benötigt, wenn FileExplorer, DocumentSummary oder SharePoint Folder und Sites Integration verwendet wird.

Sie müssen vorher IFD installieren, bevor Sie es verwenden können. Sie finden die IFD Assistenten hier:

<http://www.mscrem-addons.com/Downloads/DownloadIFDToolforMSCRM2011/tabid/195/Default.aspx>



Logon information

Existing Profiles: [] Manage

Select your Crm Type

Standard (onPremise) IFD (Hosted) CRM Online

CRM Discovery Service: http:// [] crm2011rc1:5555

Login Credentials

Use default Credentials **ptm-edv\administrator**

Username: administrator Domain: ptm-edv Password: *****

Retrieve Organizations

Organizations

Friendly name	Unique name	ServiceURL
alist	alist	alist
PTM EDV System...	PTMEDVSystemeG...	PTMEDVSystemeGmbH
cternek	cternek	cternek

Show log OK Cancel

4.7 Fertigstellung

Die DocumentsCorePack Server Konfiguration startet automatisch für die Organisation, die Sie während der Installation ausgewählt haben.

5 Security Roles

Allgemeine Security Roles für alle unsere Produkte:

Für unsere Produkte sind folgende Security Roles erforderlich:

- MSCRM-Addons General Security Role

Diese Security Role enthält die grundlegenden Anforderungen für die Verwendung des Produktes selbst und um die Lizenz-Prüfung durchzuführen.

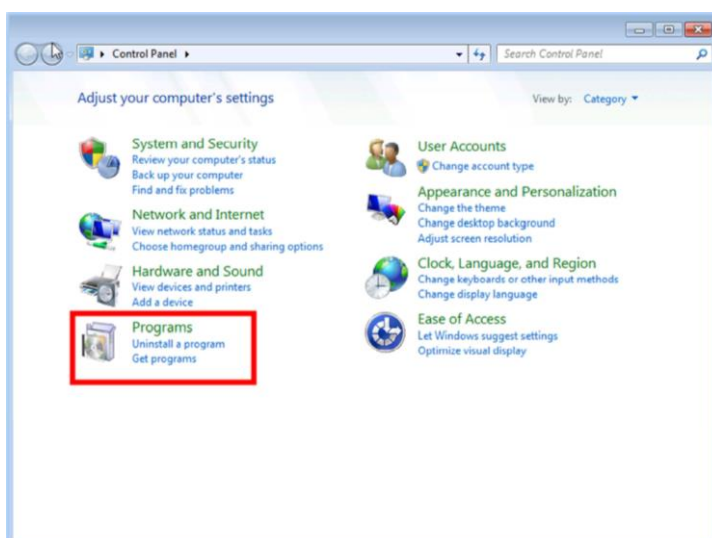
Produkt-Spezifische Security Roles:

Folgende Security Roles sind nur für bestimmte Produkte erforderlich. Alle Benutzer, die mit diesen Produkten arbeiten, benötigen sowohl die MSCRM-Addons Allgemeine Security Role als auch die Produkt-spezifische Security Role.

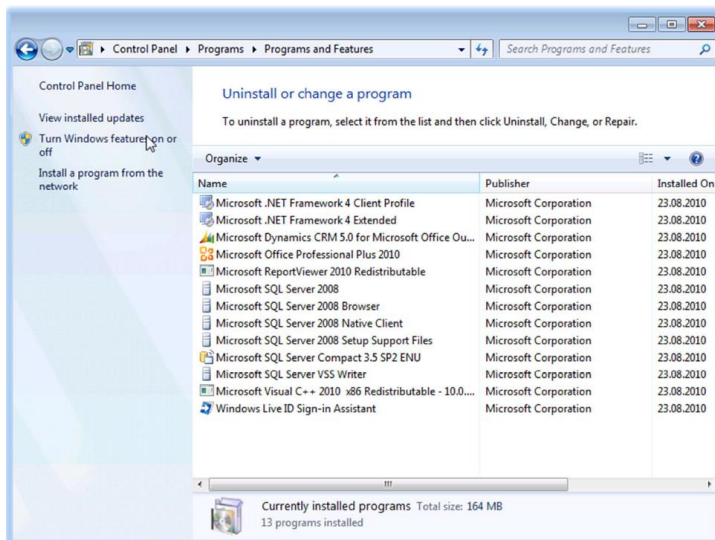
- **DocumentsCorePack:**
DocumentsCorePack Security Role
- **TelephoneIntegration:**
TelephoneIntegration Security Role

6 Server-Komponente deinstallieren

Um DocumentsCorePack zu deinstallieren, öffnen Sie "Uninstall a program" in der Systemsteuerung.



Suchen Sie DocumentsCorePack Server CRM 2011 in "Uninstall or change a program" um DocumentsCorePack Server zu deinstallieren und folgen Sie den Anweisungen:



7 Client-Komponente installieren

Dieses Kapitel erklärt, wie man die Client-Komponente installiert.

7.1 DocumentsCorePack Client-Komponente installieren

WICHTIG: Bevor Sie die Komponente installieren:

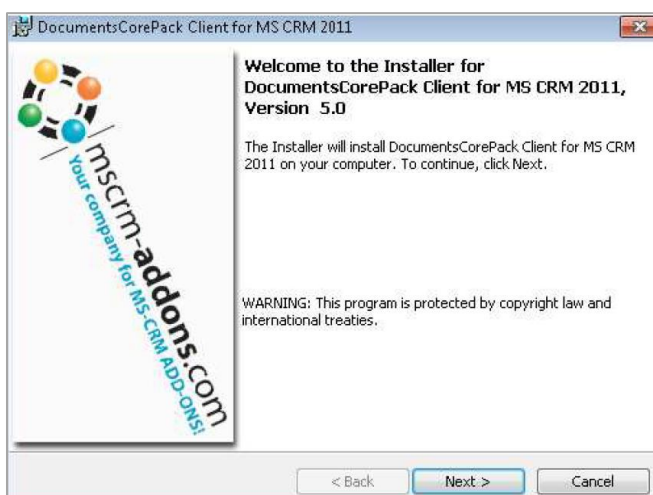
- 1. Schließen Sie alle Office Produkte (MS Word, MS Outlook...)**
- 2. Vergewissern Sie sich, dass der Computer online und mit dem MS CRM Server verbunden ist.**

Um sicher zu stellen, dass Word und Outlook nicht mehr geöffnet sind, starten Sie den Windows Task Manager (Shortcut: [Alt Gr] + [Strg] + [Enft]) und vergewissern Sie sich dass WINWORD.EXE und OUTLOOK.EXE nicht mehr in der Prozessliste aufscheinen.

Installieren Sie die Komponente auf dem Client:

- 1. Starten Sie die "DocumentsCorePack Client for MS CRM 2011.exe" Setup Datei.**

Folgendes Fenster erscheint:

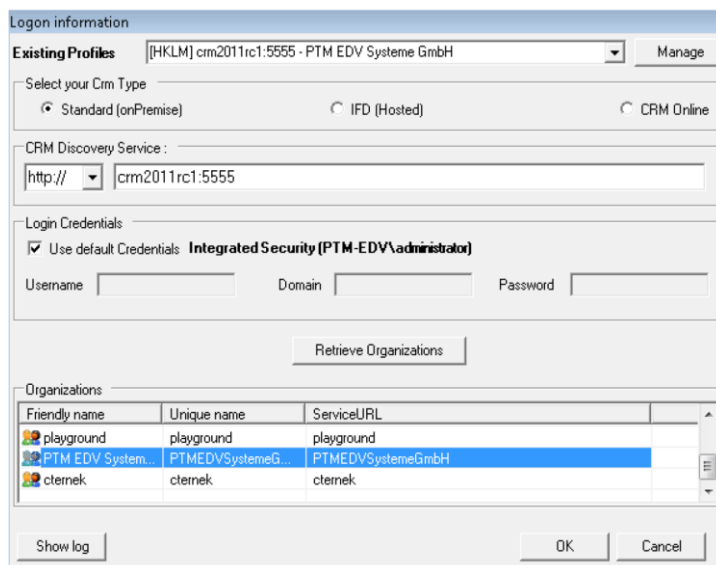


Klicken Sie [Next >]

2. End User License Agreement (EULA)



MSCRM Server



Geben Sie den CRM Server Namen ein.

Das ist der Name, den Sie in den Internet Explorer eingeben (ohne http://).

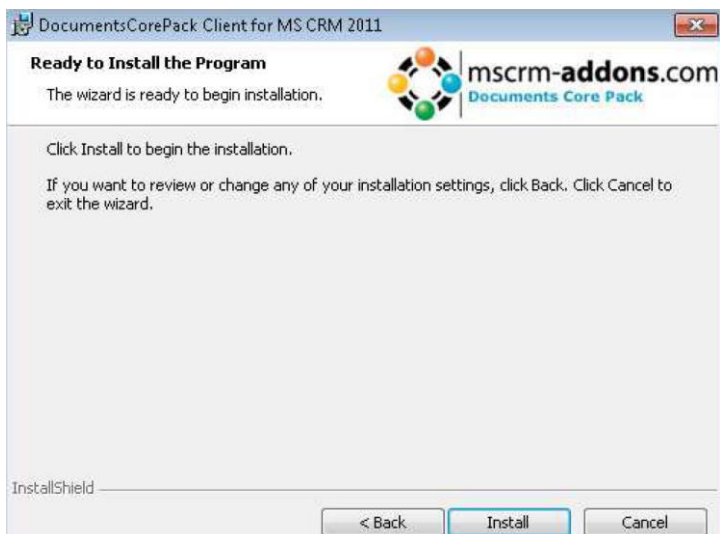
Geben Sie auch den Port-Schlüssel ein, wenn er nicht Standard ist.
 Klicken Sie auf [OK].

3. Wählen Sie den Installationsordner aus.



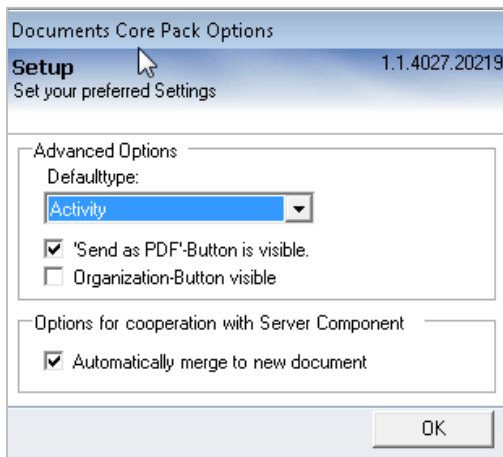
Klicken Sie auf [Next >].

4. Bestätigen Sie die Installation.

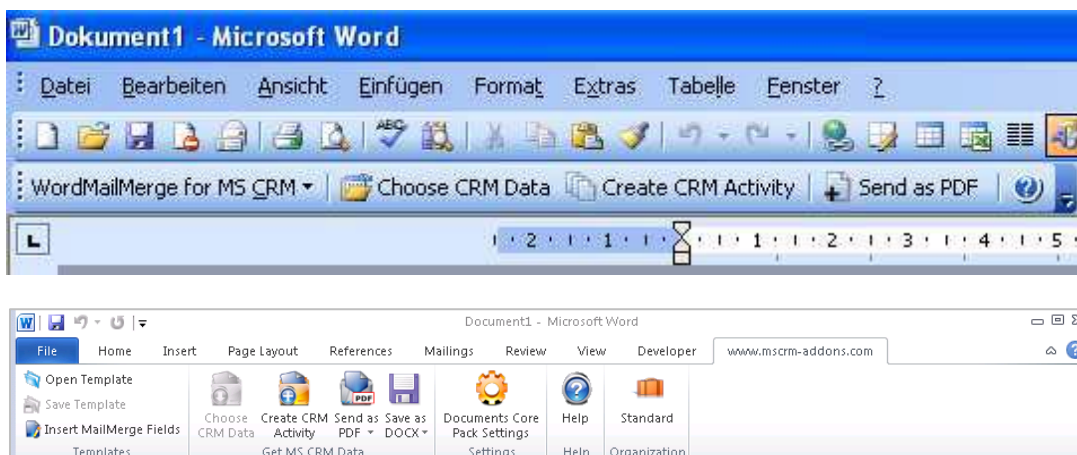


Klicken Sie auf [Install]

5. Wählen Sie die bevorzugten Optionen, die Sie verwenden möchten und bestätigen Sie die Einstellungen mit [OK].



6. Öffnen Sie MS Word nach Fertigstellung der Installation und Sie werden unten stehende Toolbar mit den Buttons "DocumentsCorePack für MS CRM" "Choose CRM Data" "Create CRM Activity" und die optionalen Buttons "Send as PDF" und "Get My Data" sehen:

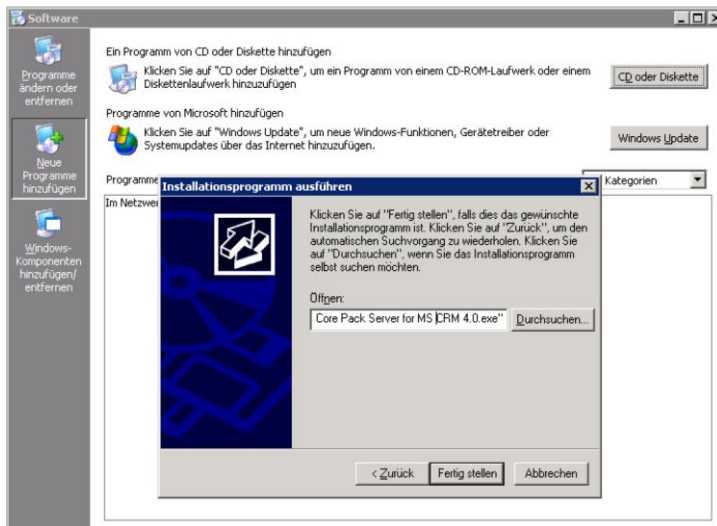


7. Die Installation ist fertig gestellt. Klicken Sie auf [Finish].



7.2 Installation auf einem Terminal Server

Um DocumentsCorePack auf einem Terminal-Server zu installieren, müssen Sie Systemsteuerung und dann die Add/Remove Programs-Option öffnen. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Hinzufügen neuer Programme". Klicken Sie auf die Schaltfläche "CD oder Diskette", um den Installationsassistenten zu öffnen und wählen Sie die DCP Setup-Datei aus. Schließlich müssen Sie auf "Fertig stellen" klicken, um die Installation zu starten.



Folgendes Fenster erscheint:



Klicken Sie auf [Next >]

End User License Agreement (EULA)

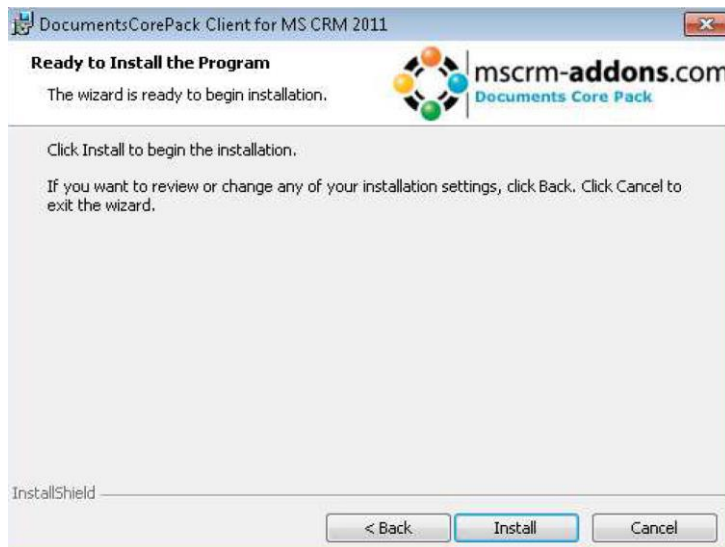


Wählen Sie einen Installationsordner



Klicken Sie auf [Next >]

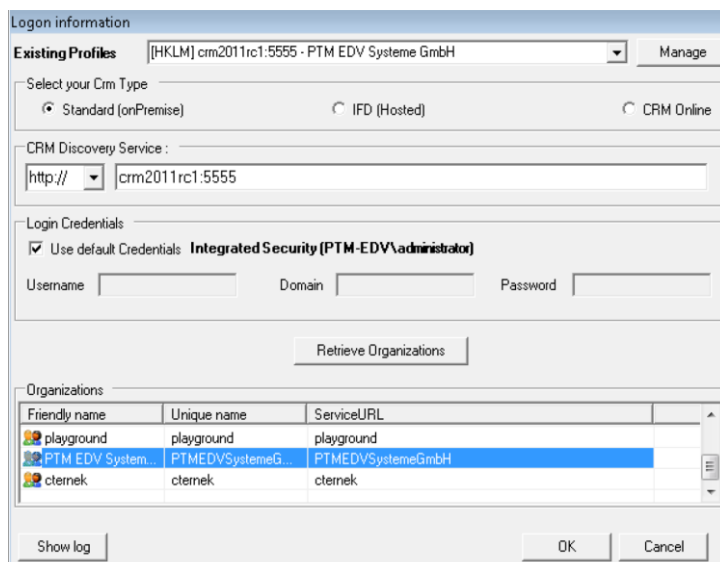
Bestätigen Sie die Installation



Klicken Sie auf [Install]

Im Verbindungs-Dialog müssen Sie den CRM-Server Namen mit dem Port eingeben.
(Z.B.: servername : crm, port : 5555)

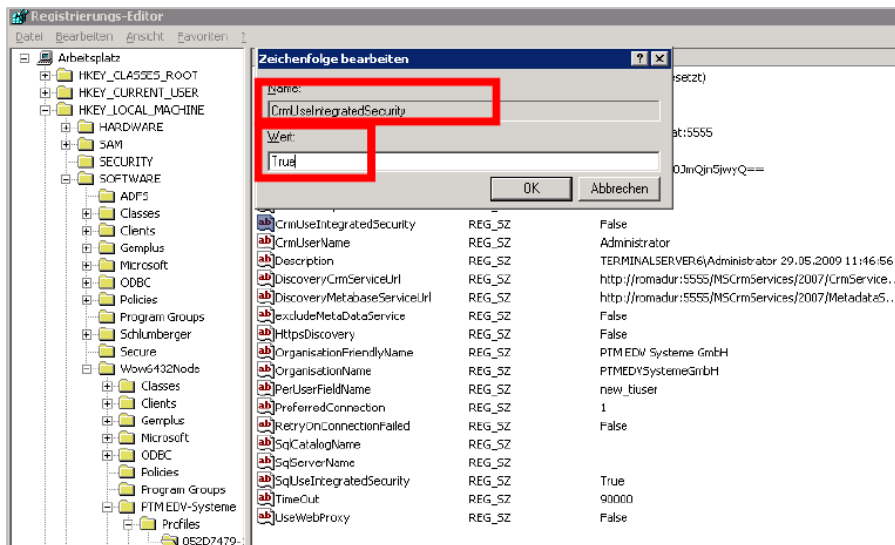
Bei der Installation auf einem Terminal-Server, müssen Sie die "Anmeldeinformationen" ändern. Deaktivieren Sie die "Standard-Anmeldeinformationen" und geben einen gültigen Benutzernamen, Domäne und Passwort ein.



WICHTIG: Sie müssen den Registrierungs-Eintrag ändern um die integrierten Sicherheitseinstellungen verwenden zu können.

Start > Ausführen > „regedit“ durchsuchen Sie "HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\PTM EDVSysteme\" und wählen Sie das konfigurierte Profil. (Sie sehen das Profil welches im HKLM\SOFTWARE\PTM EDV Systeme\DocumentsCorePackclient2011\ActiveProfile Einstellungen verwendet wird)

Der passende Eintrag heißt: „**CrmUseIntegratedSecurity**“. Ändern Sie den Wert auf „**true**“.



7.3 Unattended Setup DocumentsCorePack Client für MS CRM 2011

Um die DocumentsCorePack Client für MS CRM 2011 „unattended“ zu installieren, müssen Sie eine Registry-Datei mit den erforderlichen Registry-Einstellungen bereitstellen. Die „unattended“ Installation ist für die Client Version 5.18 DocumentsCorePack und höher.

ACHTUNG! Die Microsoft Windows Identity Foundation Software MUSS vor der Installation vorhanden sein oder die Installation schlägt fehl.

Laden Sie sich die [uai-Template.reg \(1.18 kb\)](#) runter.

Dieses ist eine leere Registrierungs-Datei und enthält alle notwendigen Keys. Sie müssen die folgenden Tags mit Ihren tatsächlichen CRM-Daten ersetzen:

[YOURCRMSEVER:PORT]: Die URL auf dem CRM Server mit jeder Protokoll-Information. Z.B.: crm:5555.

[UNIQUEORGANISATIONNAME]: Der einmalige Name der Organisation mit der Sie verbunden werden möchten.

„OrganizationFriendlyName“ enthält den Namen der Organisation und beeinflusst auch den Namen der RibbonToolbar in Microsoft Word. Das sollte durch den korrekten Organisationsnamen geändert werden.

Wenn Ihr „discoveryservice“ https verwendet (in der Regel ist das derselbe Name, der in Ihrem CRM protokolliert ist), muss der Eintrag „HttpsDiscovery“ auf "true" eingestellt werden.

Sie können dann das Setup mit der vorbereiteten Registrierungs-Datei starten – ähnlich wie bei der Batch-Datei.

[launch.bat \(116.00 bytes\)](#)

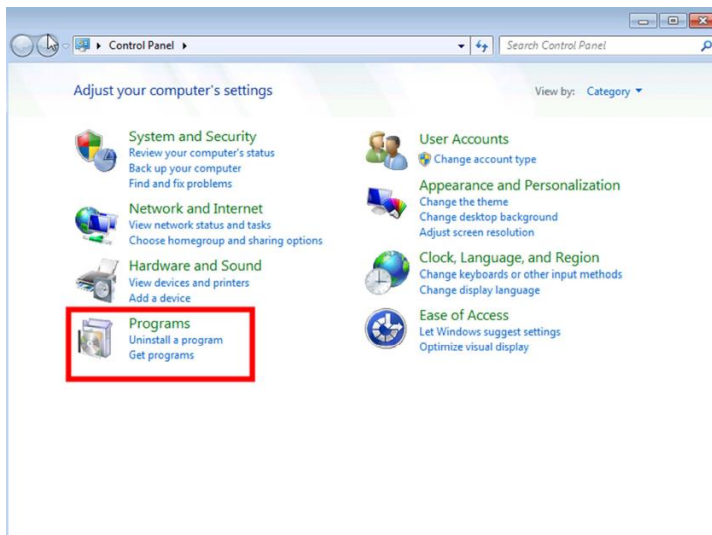
```
"[DocumentsCorePackInstallFolderAndFile]" /V"/qb /lvx* C:\instlog.txt  
UAIREGFILE=[RegFileLocation]\uai-template.reg"
```

Die Tags [DocumentsCorePackInstallFolderAndFile] müssen auf die richtige Installationsquelle und Dateinamen verweisen.

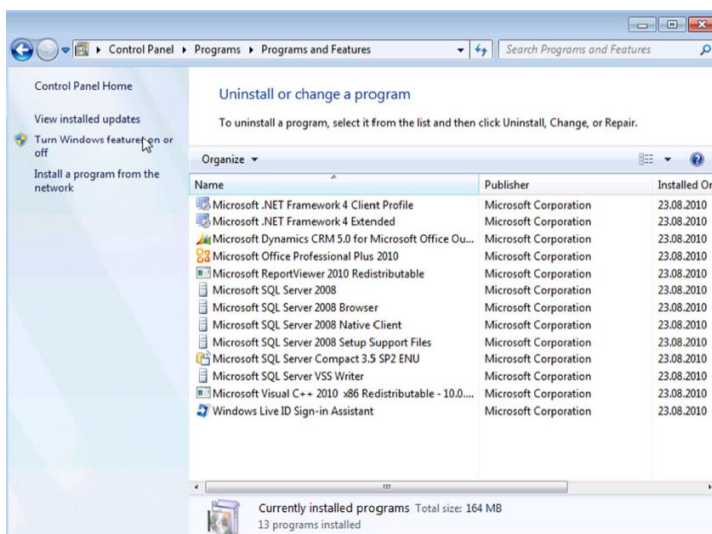
[RegFileLocation] muss auf den Ordner mit der vorbereiteten Registrierungsdatei verweisen. Wenn Sie den Registrierungs-Dateinamen ändern, müssen Sie diese Änderung auch im „Befehl“ ändern.

8 Client Komponente deinstallieren

Um den DocumentsCorePack Server für MS CRM 2011 zu deinstallieren, wählen Sie "Programme" in der Systemsteuerung.



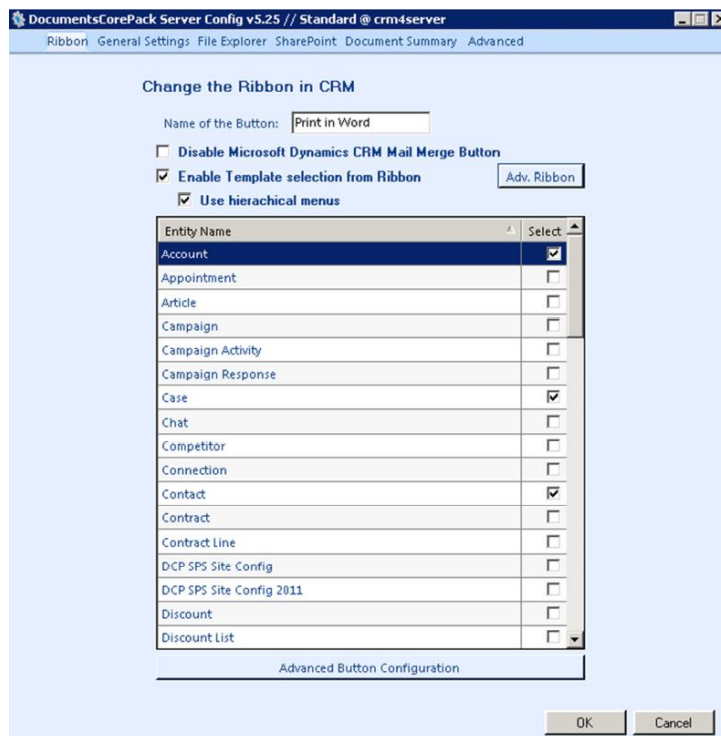
Suchen Sie nach DocumentsCorePack-Client CRM 2011 unter "Deinstallieren oder Ändern eines Programms" um DocumentsCorePack Client zu deinstallieren. Folgen Sie den Anweisungen, um die DocumentsCorePack-Client zu deinstallieren.



9 Konfiguration

Die DocumentsCorePack Server für MS CRM 2011 Konfiguration ermöglicht es Ihnen, die DocumentsCorePack Einstellungen zu bestimmen, (z.B.: konfigurieren Sie auf welchen Entitäten Sie den „Print in Word“-Button etc. sehen möchten). Nach dem Starten der DocumentsCorePack Server Konfiguration sehen Sie folgendes Fenster:

9.1 Ribbon



Hier können Sie die Entitäten konfigurieren, wo Sie den „Print in Word“-Button sehen möchten und auch den Text der Schaltfläche ändern. Darüber hinaus sind Sie in der Lage, die integrierte MailMerge Funktion zu deaktivieren: Das bedeutet, dass die Erlaubnis, das im CRM integrierte MailMerge zu verwenden von jeder sicherheitspolitischen Security-Role entfernt wird.

Bitte beachten Sie, dass nicht jede Security-Role, z.B.: Systemadministrator geändert werden kann. Benutzer mit diesen „Roles“ können weiterhin das im CRM integrierte MailMerge verwenden.

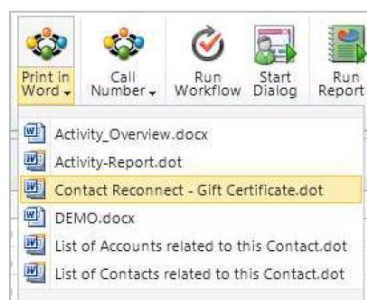
Der "Enable Template selection from Ribbon" und der "Use hierarchical menus" wird die vorhandene "Print in Word"-Taste modifizieren und in eine Split-Taste im CRM umwandeln.



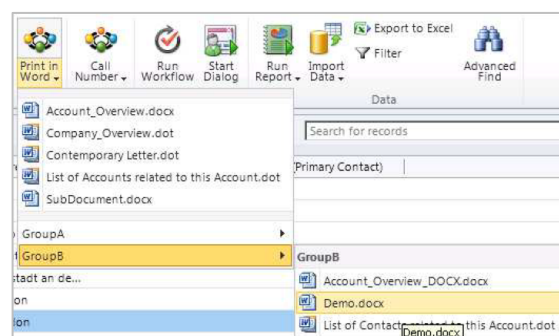
Die Oberseite der Taste wird den Merge-Vorgang wie gewohnt starten und die Template-Auswahl muss über den Dialog "Vorlage öffnen" erfolgen.



Der untere Teil der Schaltfläche enthält die neue Funktionalität und eine Drop-Down-Liste mit allen verfügbaren Vorlagen für diese Entität. Wenn Sie nur „Enable Template selected from Ribbon“ geprüft haben, zeigt Ihnen die Drop-Down Liste die verfügbaren Templates, auch wenn die Templates in verschiedenen Gruppen gespeichert werden.

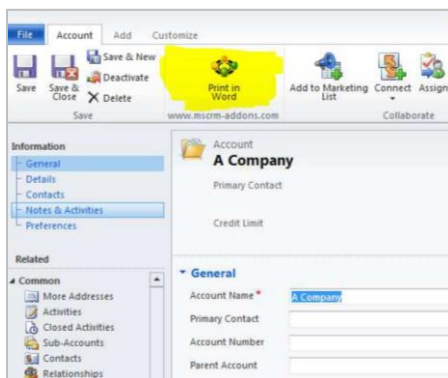
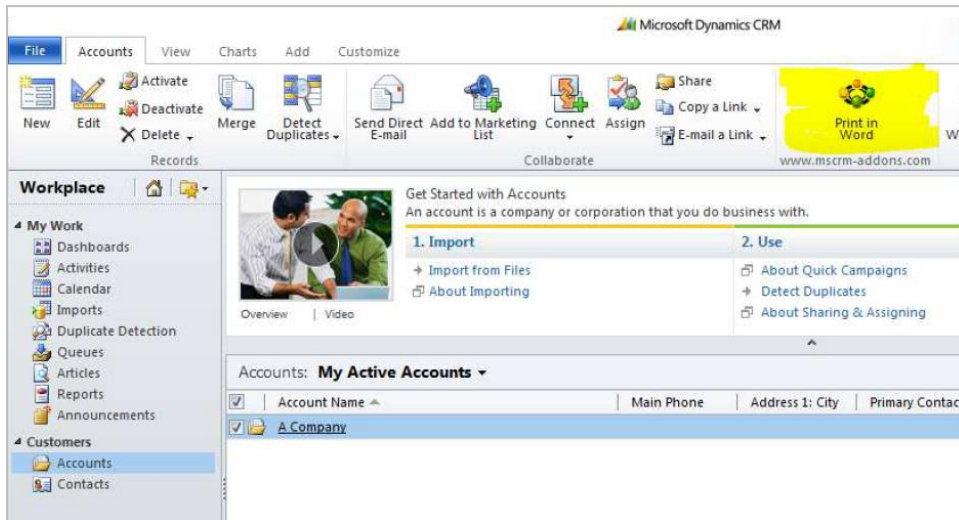


Wenn die "Use hierarchical menus" konfiguriert ist, werden auch die Gruppen, die Templates enthalten hierarchisch angezeigt. Die Vorlagen die in der Gruppe "Allgemein" gespeichert sind werden am Anfang der Liste angezeigt.

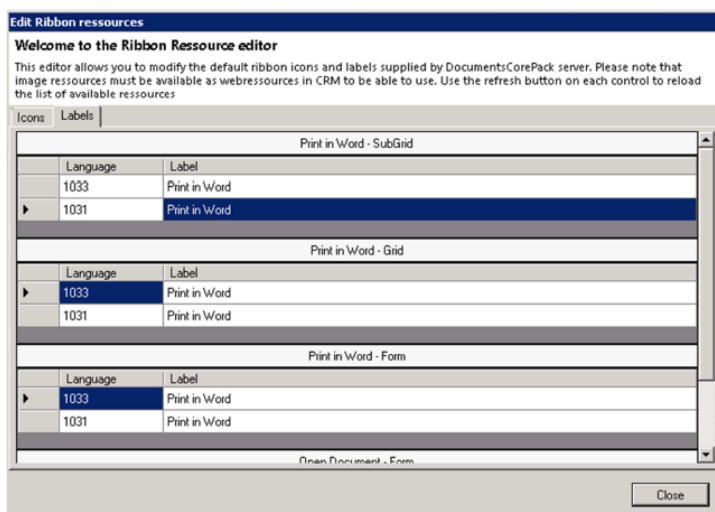


Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, sehen Sie die "Print in Word"-Taste auf der ausgewählten Entität:

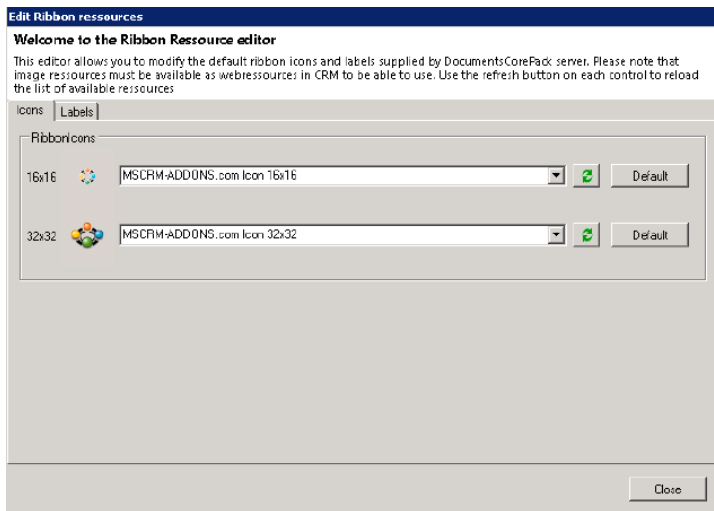
- „entity grid“:



Die "Adv. Ribbon" Konfiguration ermöglicht Ihnen unterschiedliche Namen für die "Print in Word"-Taste festzulegen. Auch für unterschiedliche Sprachen. Sie haben auch die Möglichkeit spezifische Symbole für die Tasten im CRM zu definieren.

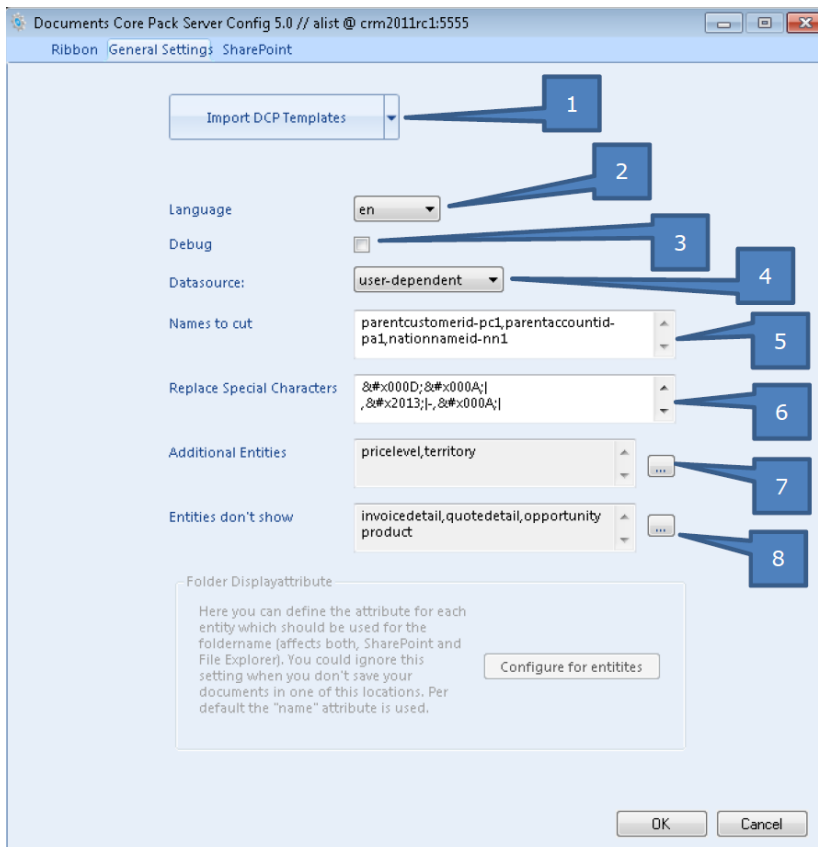


In diesem Dialog können Sie die verschiedenen Bezeichnungen für die verschiedenen Standorte (Grid, Form ...) der "Print in Word"-Taste für verschiedene Sprachen festlegen.



Die Symbole auf der Registerkarte in diesem Konfigurationsfenster geben Ihnen die Möglichkeit, die Symbole der Tasten zu ändern. Die Icons sind CRM Web-Ressourcen, einige davon können Sie selbst mit der Standard-CRM-Funktionalität hochladen.

9.2 Allgemeine Einstellungen



1. Vorlagen importieren

Bitte lesen Sie Kapitel [10.2](#).

2. Sprache

Sie können die Sprache aus der Dropdown-Bos auswählen. Sprachen sind in Sprachcodes aufgelistet (en für Englisch, de für Deutsch).

Um eine andere Sprache hinzuzufügen lesen Sie bitte im Kapitel [10](#).

3. Debug

Auf "Nicht überprüfen" lassen; diese Option wird von unserem Support verwendet um die Fehlerbehebung zu vereinfachen.

4. Datenquelle

Hier können Sie den Datenquellen-Typ auswählen. Das beinhaltet zwischengespeicherte CRM-Informationen die mit dem DocumentsCorePack Client verwendet werden können.

5. Names to Cut

Für weitere Informationen lesen Sie bitte Kapitel [11](#).

6. Replace Special Characters

Behandelt spezielle Ausnahmen oder bestimmte Codierungsprobleme mit CRM

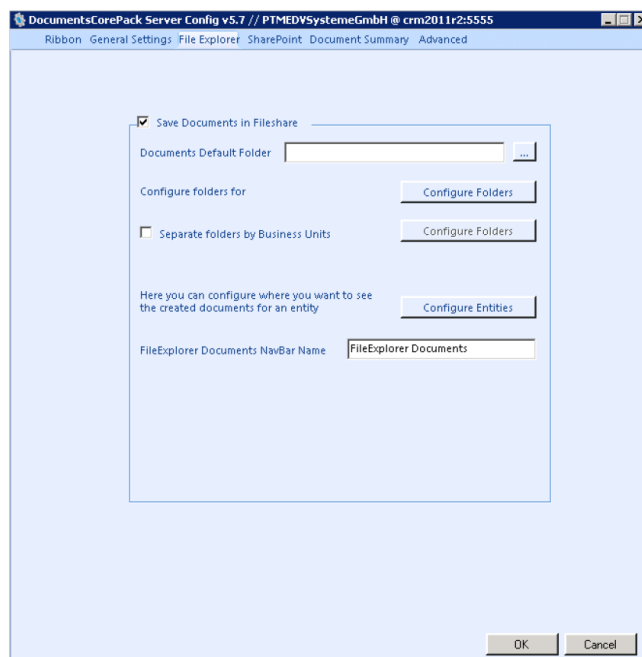
7. Zusätzliche Entitäten

DocumentsCorePack zeigt nur kundengerechte Standard-Entitäten. Wenn Sie andere Entitäten für DocumentsCorePack verwenden möchten, müssen Sie diese hier definieren.

8. Entitäten nicht zeigen

Registrierte Entitäten werden versteckt und sind im DocumentsCorePack nicht sichtbar bzw. können nicht verwendet werden.

9.3 File Explorer



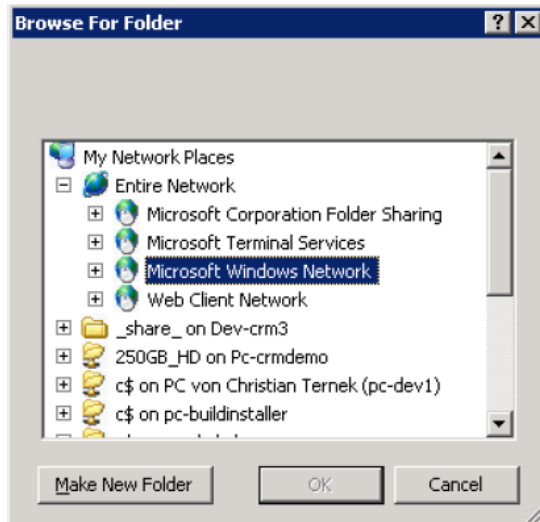
Hier können Sie die Datei-Explorer-Integration aktivieren. Dokumente die mit DocumentsCorePack generiert werden, werden auf der angegebenen Dateifreigabe gespeichert.

1) Dokumente im "fileshare" speichern

Auswählen um die Funktion zu aktivieren; Hinweis: es ist nicht möglich SharePoint und File Explorer zu verwenden. Beim Aktivieren von File Explorer wird SharePoint automatisch deaktiviert.

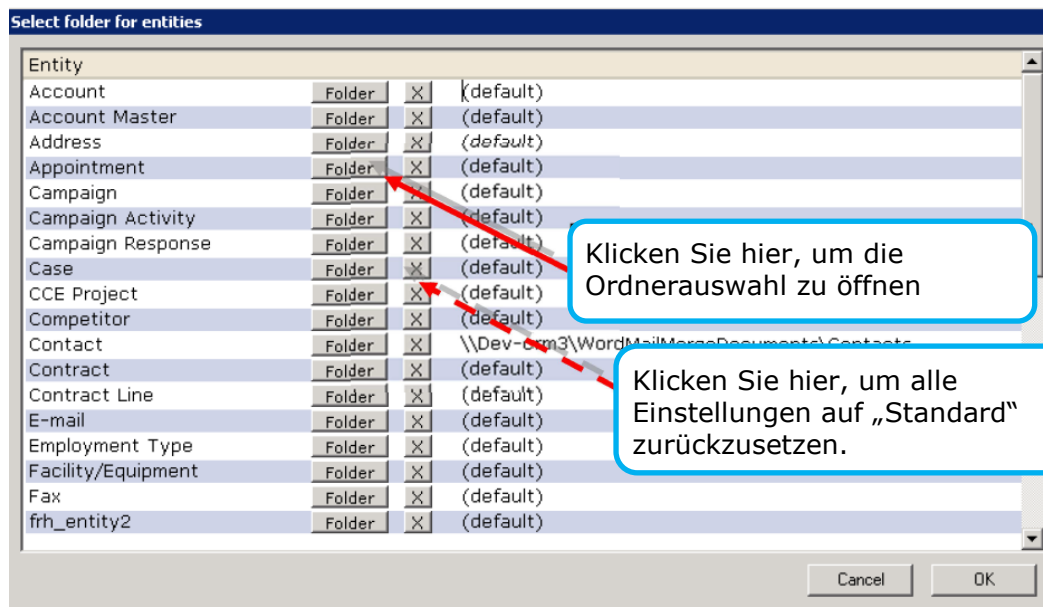
2) Documents Default Folder

Gibt die Datenfreigabe an auf die die Dokumente gespeichert werden sollen. Sie können einen Ordner auswählen/erstellen indem sie auf [...] klicken.

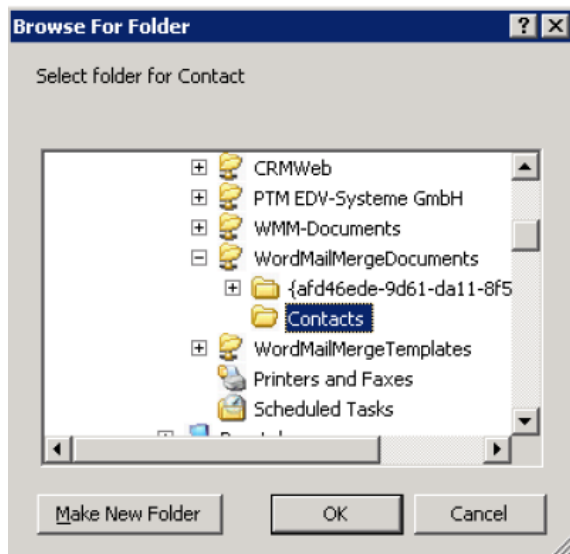


3) Ordner für Entitäten konfigurieren

Hier können Sie einen eigenen Ordner für jede Entität angeben.



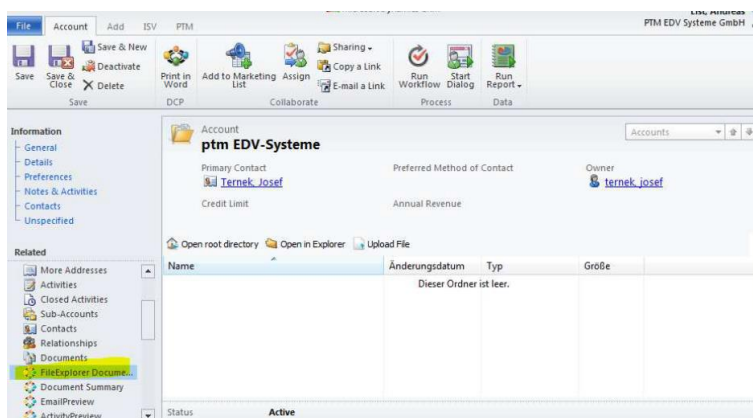
Klicken Sie auf [Folder] um die Auswahl zu öffnen (z.B. Kontakt).



Alle Dokumente für das Entitäten Konto werden nachher in diesem Ordner gespeichert. Wenn Sie diese Option auf „Standard“ setzen, werden Dokumente auf dem „Root“ der „File Share“ gespeichert.

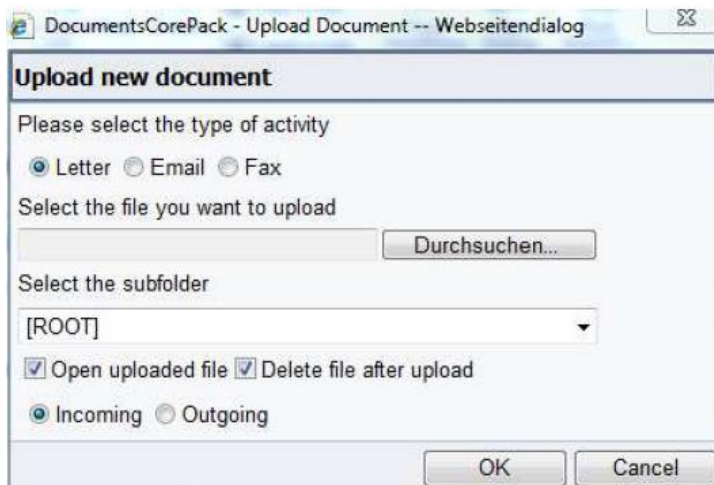
4) Entitäten konfigurieren

Hier können Sie definieren, auf welcher Entität Sie die "File-Explorer Dokumente" sehen möchten. Das wird der Standardname des Navigationspunktes innerhalb von CRM sein. Sie können diesen Namen mit der "File Explorer Documents NavBar Name" Einstellung ändern.

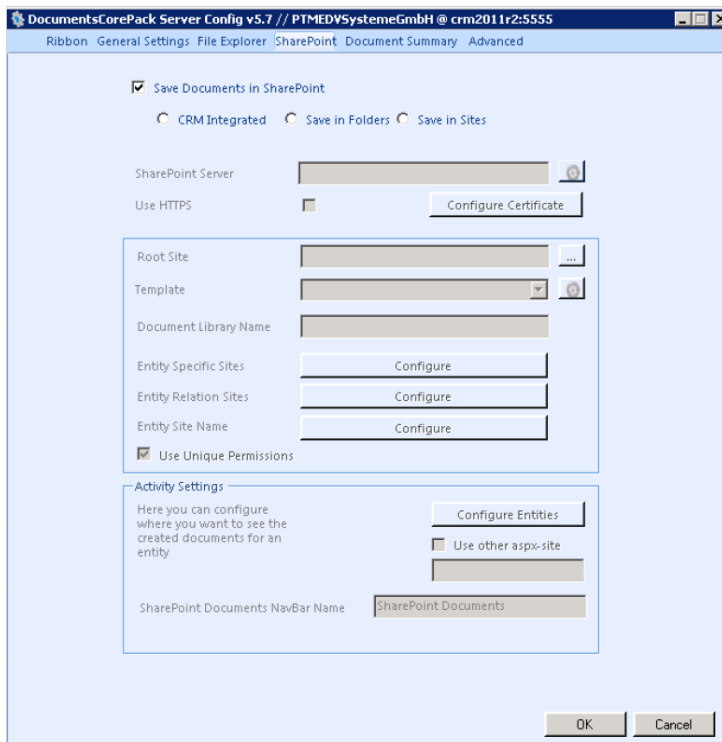


Sie haben eine Symbolleiste mit drei einfachen Optionen zur Verfügung

1. "Open root directory": Wenn Sie eine Unterordner Struktur in diesem Ordner haben, können Sie durch die Ordner navigieren. Mit einem Klick auf diese Taste wird der Root-Ordner wieder geöffnet werden.
2. "Open in Explorer": Das Verzeichnis öffnet sich direkt in einem Windows-Explorer-Fenster.
3. "Upload File": Sie können eine Datei auswählen und in diesem Ordner hochladen. Eine Aktivität wird automatisch erstellt.



9.4 SharePoint

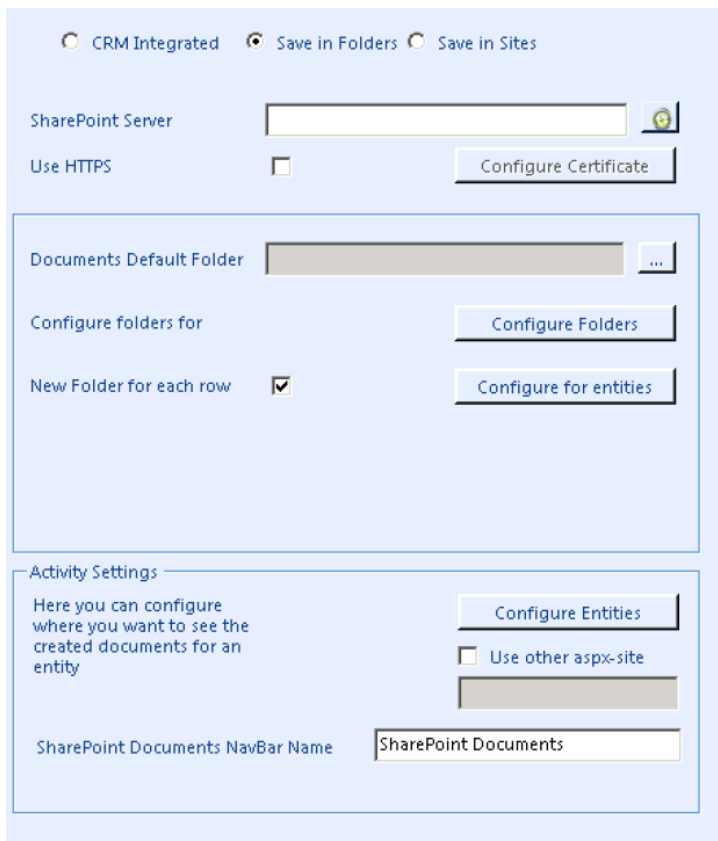


Sie können zwischen drei SharePoint-Integrations-Optionen wählen:

1. **CRM Integrated:** Sie müssen die SharePoint-Integration in CRM konfigurieren, um diese Integration verwenden zu können. Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden die Dokumente, die über Client-DocumentsCorePack erzeugt werden, im CRM spezifischen SharePoint-Speicherort für jeden Datensatz gespeichert.
2. **Save in folders:** Für jede Aufzeichnung wird ein neuer **Ordner** erstellt.
3. **Save in Sites:** Für jede Aufzeichnung wird eine neue **Seite** erstellt.

9.4.1 Einstellungen: Dokumente im SharePoint speichern – Ordner

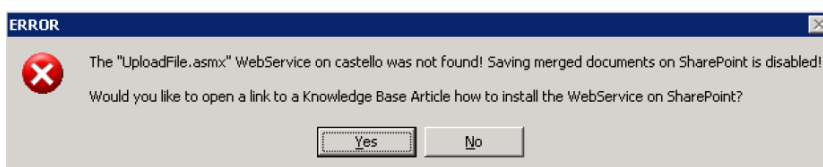
Hier ist es möglich zu definieren, wie die Dokumente auf dem SharePoint gespeichert werden sollen. Sie müssen „Save in Folders“ auswählen.



The screenshot shows the 'Save in Folders' configuration window. At the top, there are three radio buttons: 'CRM Integrated' (unselected), 'Save in Folders' (selected), and 'Save in Sites' (unselected). Below this, there is a text box for 'SharePoint Server' with an 'Aktualisieren' (refresh) button. A 'Use HTTPS' checkbox is unchecked, and a 'Configure Certificate' button is next to it. The 'Documents Default Folder' section has a text box and a browse button (...). Below that, there are 'Configure folders for' and 'Configure for entities' buttons. The 'New Folder for each row' checkbox is checked. The 'Activity Settings' section has a 'Configure Entities' button, a 'Use other aspx-site' checkbox (unchecked), and a text box. At the bottom, the 'SharePoint Documents NavBar Name' is set to 'SharePoint Documents'.

1) SharePoint Server

Bitte geben Sie die URL dem SharePoint-Server ein. Mit einem Klick auf die Schaltfläche „Aktualisieren“ können Sie überprüfen, ob der Webservice installiert ist. Hinweis: Die DocumentsCorePack - Dienstleistungen müssen auf dem SharePoint installiert sein, um verwendet werden zu können. Sie erhalten folgende Meldung, wenn die notwendigen Dienstleistungen nicht gefunden werden können:

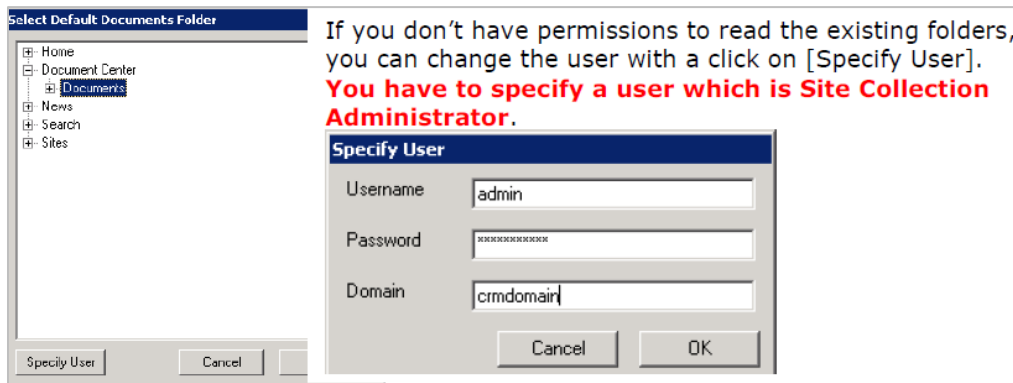


In diesem Fall müssen Sie den DocumentsCorePack SharePoint Service auf dem SharePoint installieren. Bitte lesen Sie unseren Knowledge Base-Artikel:

<http://support.mscrm-addons.com/default.aspx?KB=10272>

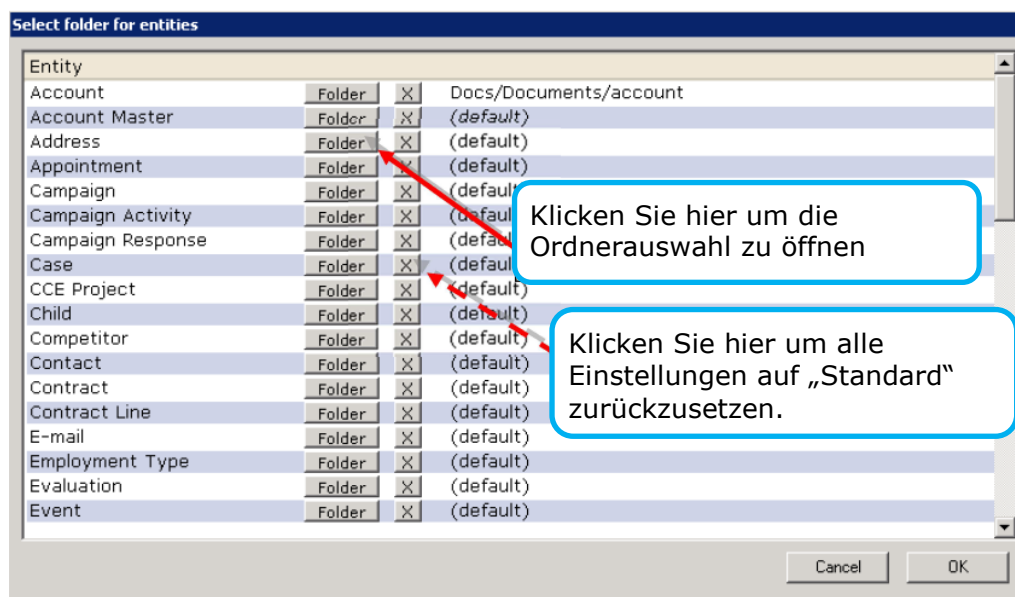
2) Documents Default Folder

Gibt den Standard-Ordner für Dokumente an die mit DocumentsCorePack gespeichert werden. Sie können den Ordner auswählen indem sie auf [...] klicken.

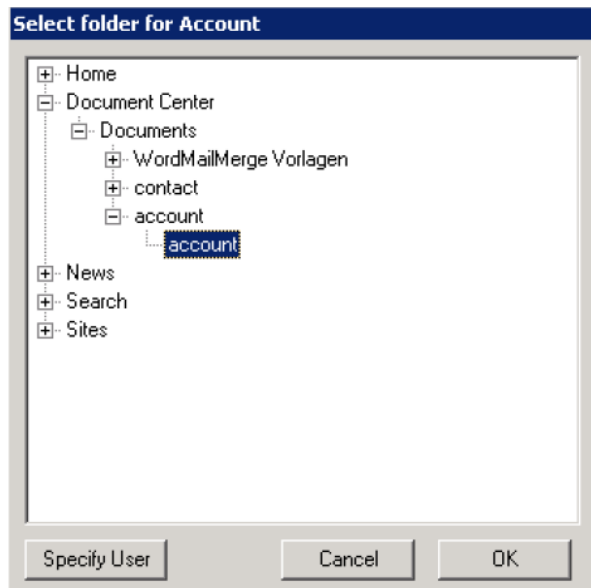


3) Ordner für Entitäten konfigurieren

Hier können Sie einen bestimmten Ordner für jede Entität bestimmen.



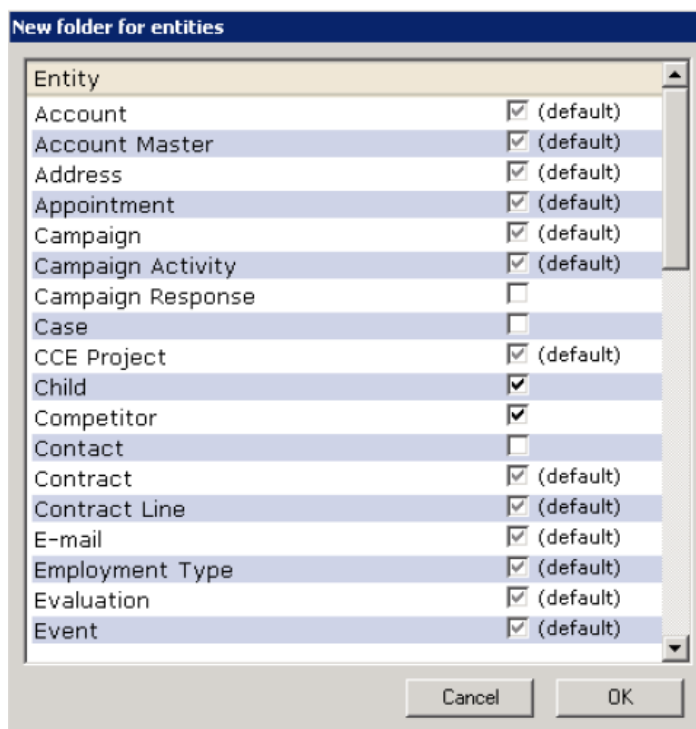
Klicken Sie auf [Folder] um die Auswahl zu öffnen (z.B. Rechnung).



Alle Dokumente für das Entitäten-Konto werden danach in diesem Ordner gespeichert werden. Setzen Sie diese Option auf (Standard), um den Standardordner für Dokumente zu verwenden.

4) Neuer Ordner für jede Zeile

Hier können Sie festlegen, ob Sie einen extra Ordner für jeden Datensatz einer Entität (z. B. Rechnung, Kontakt ...) haben wollen. Sie können diese Option auf (Standard) mit der Checkbox aktivieren. Um diese Option für jede Entität anzugeben, müssen Sie auf [Configure for entities] klicken.

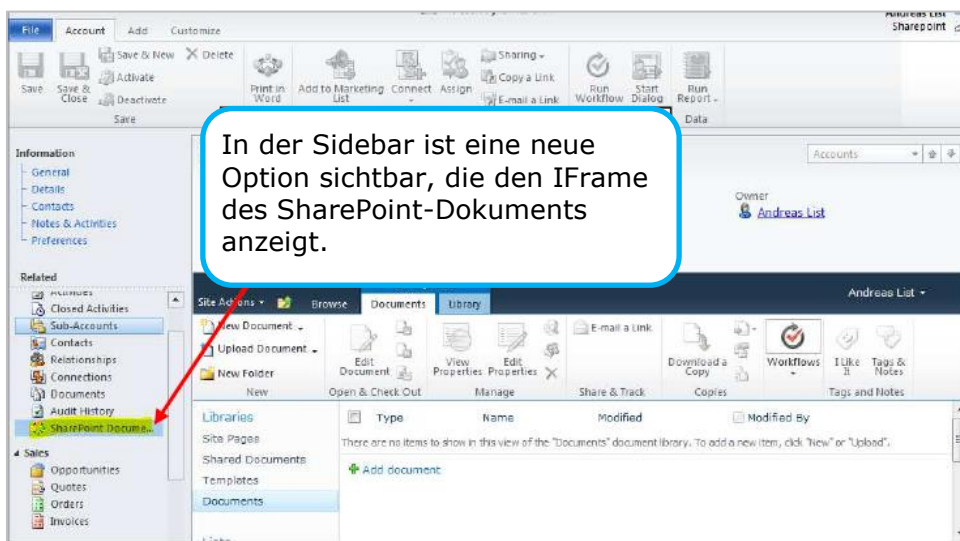


Optionen:

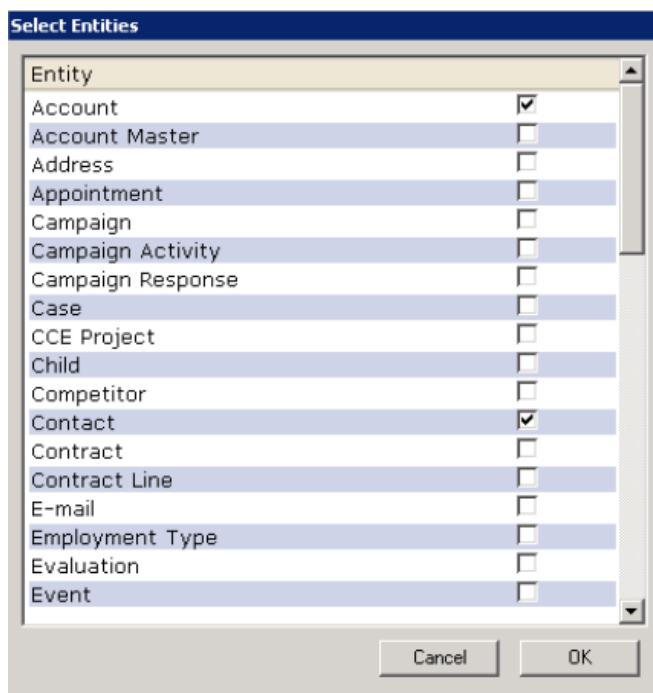
- Checked: Für jeden Datensatz wird ein neuer Ordner erstellt.
- Unchecked: Dokumente für diese Entität werden in den Ordnern gespeichert, die Sie im Punt 2 und 3 festgelegt haben (siehe oben).
- (default): übernimmt den Status der „Neuen Ordner für jede Reihe“-Checkbox

5) Visualisierungs-Optionen

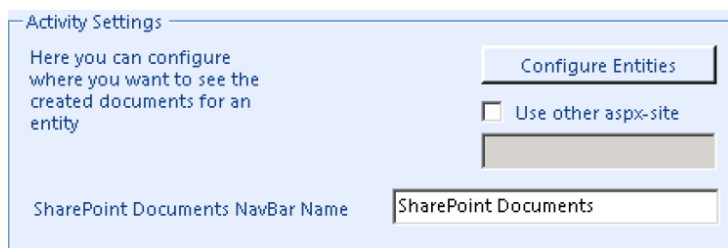
Hier ist es möglich auszuwählen, wo Sie die erstellten/gespeicherten Dokumente sehen wollen. Die Dokumente werden innerhalb der Entitäten Details der Entitäten angezeigt. Ein neuer Menüpunkt wird in der Seitenleiste angezeigt.



Sie können die Entitäten festlegen, bei denen diese Option erscheinen soll, wenn Sie auf [Entitäten konfigurieren] klicken.



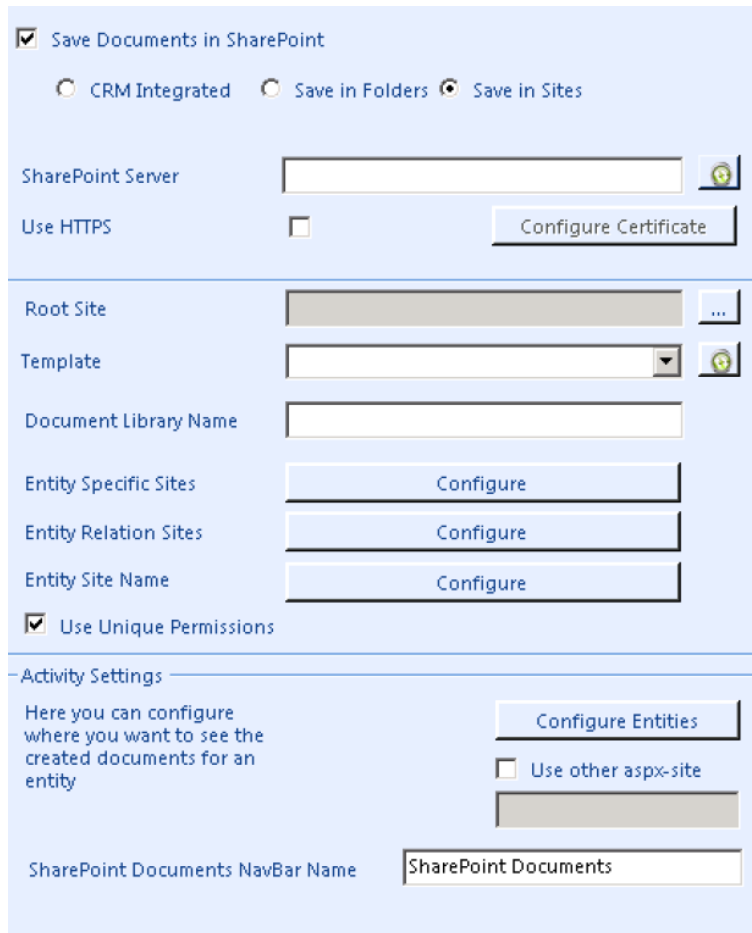
Standardmäßig wird die Ansicht "AllItems.aspx" verwendet, um Ihre SharePoint-Dokumente anzuzeigen. Verwenden Sie die "Use other aspx-site"-Einstellung, um die Standardansicht zu ändern.



Sie können auch den Namen der Navigationsleiste im CRM mit der "SharePoint Dokumente NavBar-Name"-Einstellung angeben.

9.4.2 Einstellungen: Dokumente im SharePoint speichern – Seiten

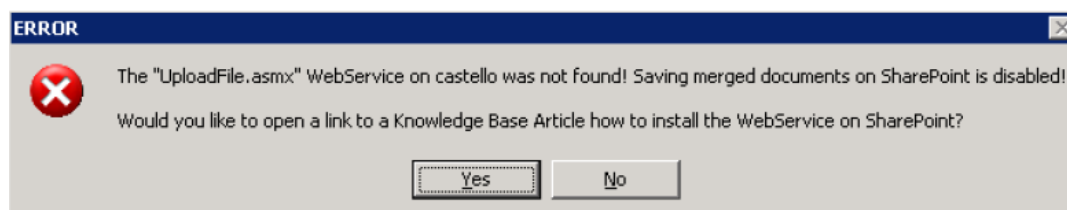
Hier ist es möglich zu definieren, wie die Dokumente auf die SharePoint-Websites gespeichert werden sollen. Sie müssen die Option "Save in Sites" auswählen.



1) SharePoint Server

Bitte geben Sie die URL des SharePoint-Servers an. Mit einem Klick auf die Schaltfläche "Aktualisieren" können Sie überprüfen, ob der Webservice installiert ist.

Hinweis: Die DocumentsCorePack - Dienstleistungen müssen auf dem SharePoint installiert sein um aktiviert werden zu können. Sie erhalten die folgende Meldung, wenn die erforderlichen Leistungen nicht gefunden werden konnten.

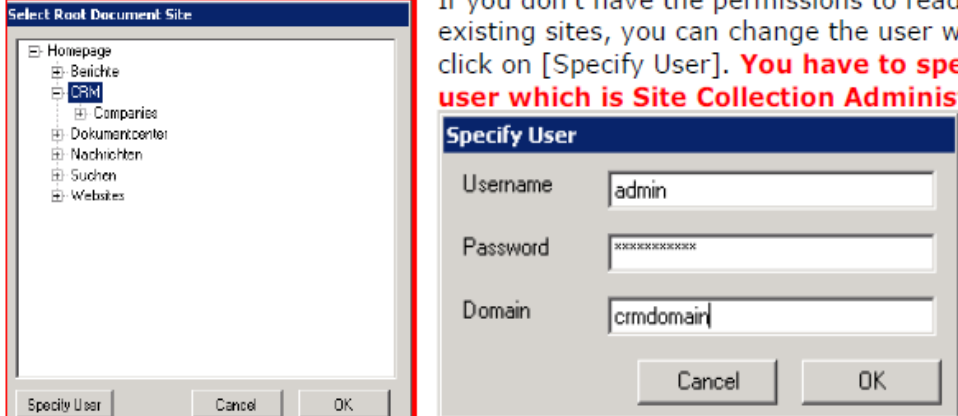


In diesem Fall müssen Sie die DCP SharePoint Services auf dem SharePoint installieren.
-> Siehe Knowledge Base-Artikel:
<http://support.mscrm-addons.com/default.aspx?KB=10272>

2) Root Site

Gibt die Standard-Webseite für Dokumente an, die mit DocumentsCorePack gespeichert werden. Sie können die Webseite mit einem auswählen indem Sie auf [...] klicken.

You can choose the site with a click on [...].

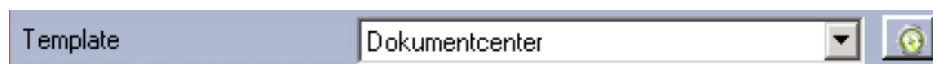


If you don't have the permissions to read the existing sites, you can change the user with a click on [Specify User]. **You have to specify a user which is Site Collection Administrator.**

Sie können eine beliebige "Sub-Seite" oder auch den SharePoint-root auswählen.

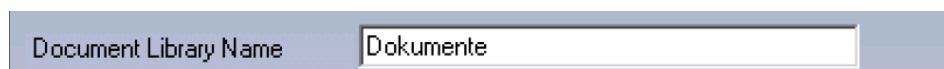
3) SharePoint Template

Beim ersten Mal müssen Sie auf den Refresh-Button klicken, um alle SharePoint-Website-Vorlagen zu lesen. Dann wählen Sie eine SharePoint-Vorlage, die mindestens eine Document Library beinhaltet.



4) Document Library Name

Sie müssen den Namen einer Document Library, die in der SharePoint-Vorlage vorhanden ist eintippen. Wählen Sie die Vorlage im vorherigen Schritt! Bitte überprüfen Sie, ob der Name richtig eingegeben wurde!



5) Entity Specific Sites

Hier können Sie eine bestimmte Seite für jede Entität, wo die Unterseiten für jeden Datensatz generiert werden konfigurieren. Sie müssen eine Website auf SharePoint und eine SharePoint-Vorlage, die mindestens eine Document Library beinhaltet auswählen. Der Name der Document Library muss in der Vorlage, die Sie ausgewählt haben, existieren.

Select Entity Specific Sites

Entity	Site	Template	Document Library Name
Account	http://crm64/CRM/Companies	Dokumentcenter	Dokumente
Address	(default)	(default)	(default)
Appointment	(default)	(default)	(default)
Campaign	(default)	(default)	(default)
Campaign Activity	(default)	(default)	(default)

Buttons: Cancel, OK

6) Entity Relation Sites

Sie können eine Beziehung zu einer anderen Entität auswählen, in der die Seiten als Unterseiten generiert werden. (z.B. wenn alle Kontaktstellen unter dem übergeordneten Kunden (Konto) erstellt werden sollen, können Sie die Beziehung für einen Kontakt auf dem Konto, auswählen. Das ist der „parentcustomerid“. Jede Kontakt Website wird unter dem Konto der verbundenen Website erstellt werden.)

Select Entity Relation

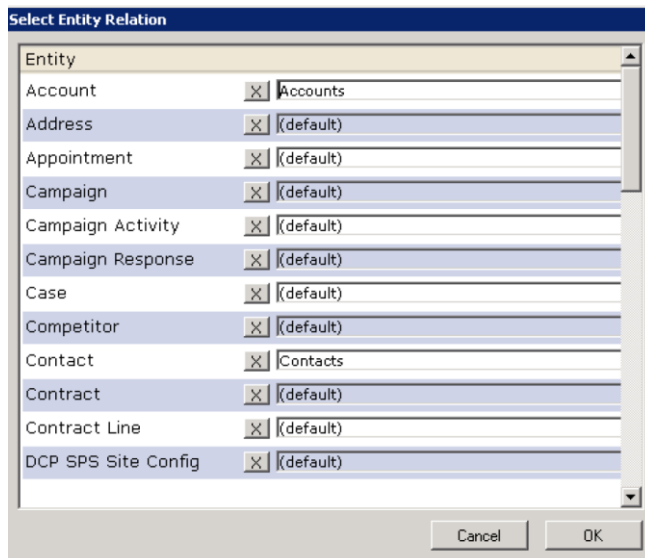
Entity	Select Relation	Value
Address	X	(default)
Appointment	X	(default)
Campaign	X	(default)
Campaign Activity	X	(default)
Campaign Response	X	(default)
Case	X	(default)
Competitor	X	(default)
Contact	X	parentcustomerid
Contract	X	(default)
Contract Line	X	(default)
DCP SPS Site Config	X	(default)
Dashboard Category	X	(default)
Dashboard	X	(default)
Dashboard Chart	X	(default)
E-mail	X	(default)
Facility/Equipment	X	(default)
Fax	X	(default)
Invoice	X	(default)

Buttons: Cancel, OK

7) Entity Site Name

Sie können für jedes Objekt einen "Anzeige"-Namen auswählen. Dieser Name wird für die Site-Namen des jeweiligen Unternehmens verwendet.

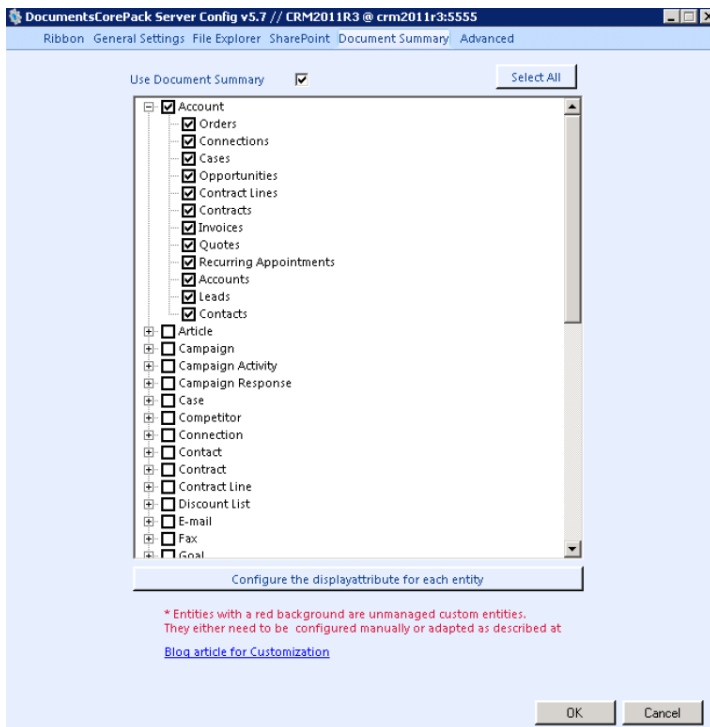
(z.B. Wenn Sie in den „Relation-Settings“ konfiguriert haben, dass der Kontakt unter dem zugehörigem Konto gespeichert wird, wird eine „Sub-Site“ mit dem Schema Namen generiert. In diesem Beispiel („Kontakt“) werden die Kontaktseiten unter dieser Seite erstellt. Wenn Sie diesen Namen nicht wollen, können Sie den unter „Einstellungen“ ändern).



9.5 Document Summary

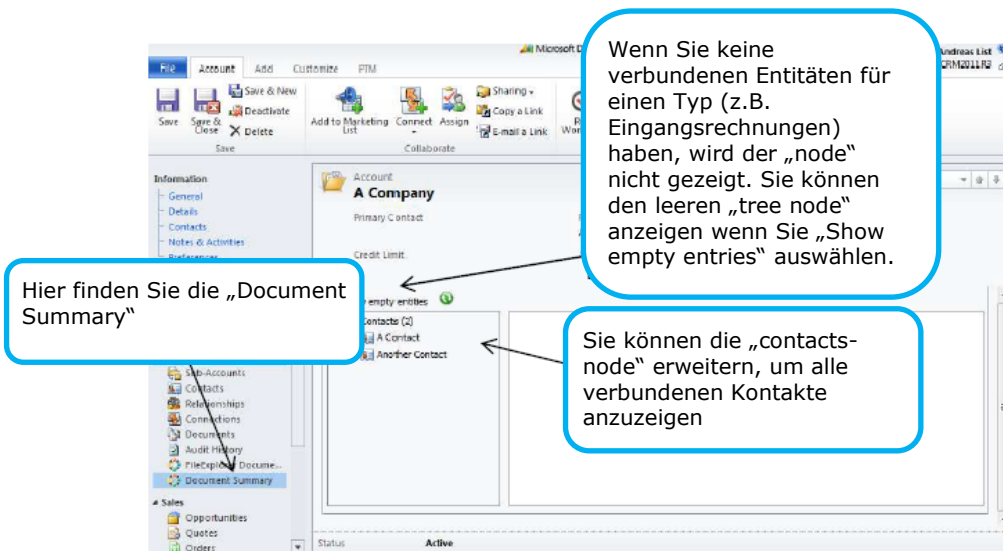
Mit der „Document Summary“ haben Sie die Möglichkeit, die Datei-Explorer oder SharePoint Dokumente aus verbundenen Entitäten zu sehen. Sie müssen SharePoint oder File Explorer konfigurieren bevor Sie die „Document Summary“ aktivieren. (z.B. Sie haben ein Konto mit 5 zugehörigen Kontakten. Anstatt jeden einzelnen Kontakt im „File Explorer Documents“ oder „SharePoint Documents“ extra zu öffnen, können Sie die „Document Summary“ verwenden um die Dokumente der Kontakte sehen zu können.

Siehe nächsten Screenshot:

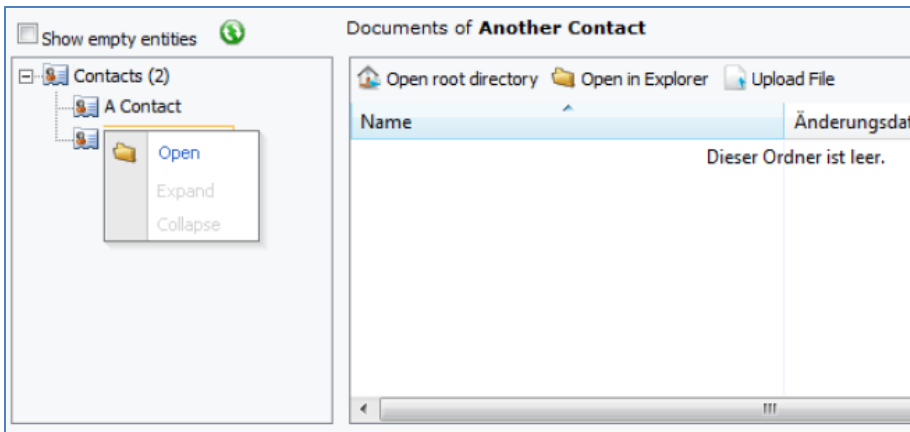


Die erste Ebene des Trees zeigt an, in welcher Entität Sie die Document Summary sehen möchten. Die Zweite Ebene zeigt an, welche verbundenen Entitäten Sie sehen möchten. Sie können nur 1:N Beziehungen wählen.

Nach der Aktivierung von Document Summary, werden Sie ein neues Navigations-Symbol auf der Entität sehen, die Sie im ersten Level gewählt haben.

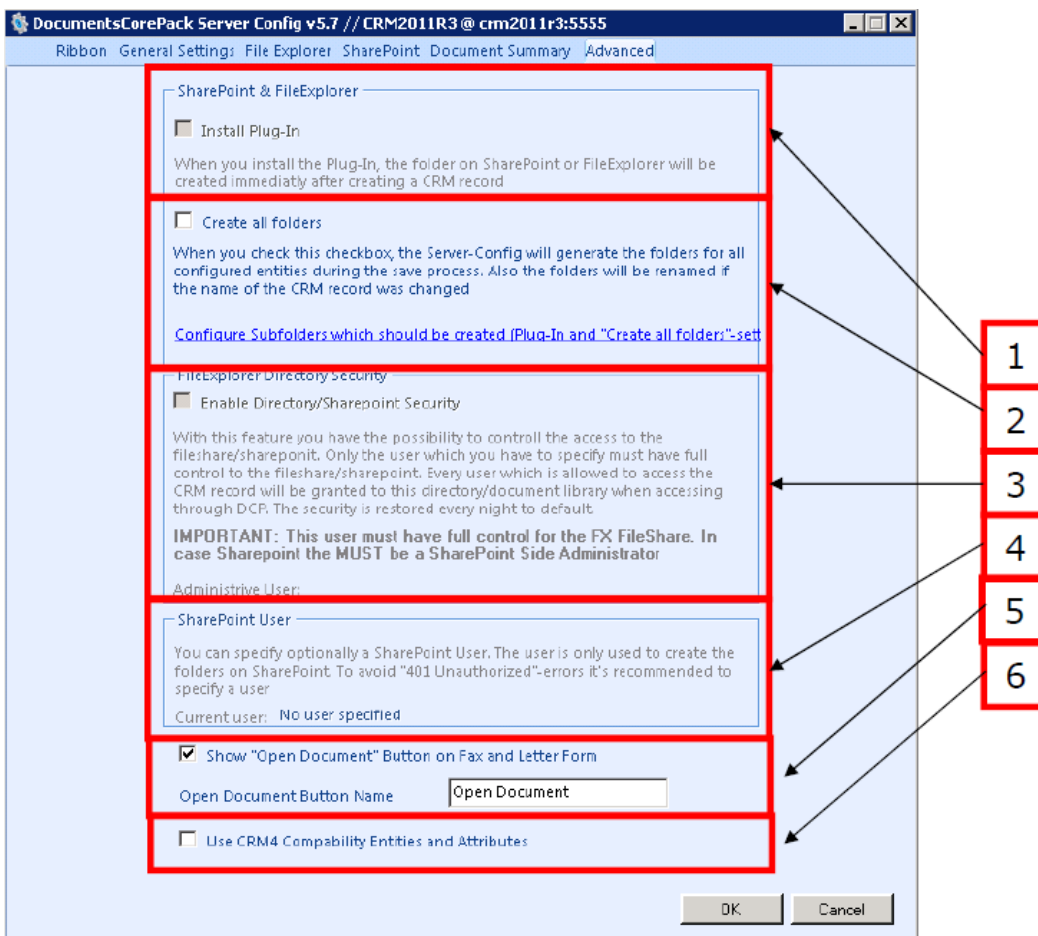


Sie können auf einen Kontakt klicken, um die Dokumente zu sehen. (File Explorer oder SharePoint). Es zeigt dasselbe auf, wie wenn Sie direkt auf „SharePoint Documents“ oder „File Explorer Documents“ klicken. Sie haben auch ein rechts-klick-Menü auf jedem Knoten. Sie können die Entität öffnen oder im Tree erweitern/verdecken.



Der Tree ist rekursiv. Das bedeutet, dass Sie den Baum nach unten hin erweitern können, bis keine verbundenen Datensätze mehr sichtbar sind. (z.B. Öffnen Sie ein Konto, erweitern Sie die Kontakte, Erweitern Sie die Rechnungen von einem Kontakt usw)

9.6 Advanced Settings



1) Plug-In Installieren*

Bei der Installation des Plug-Ins, wird der Ordner auf SharePoint oder File-Explorer sofort nach der Erstellung des CRM Datensatzes erstellt.

2) Alle Ordner erstellen

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird die Server-Konfiguration alle Ordner für die konfigurierte Entität während des Speichervorganges generieren. Auch werden die Ordner umbenannt, wenn der Name des CRM-Datensatzes geändert wird.

3) Enable Directory Security

Mit dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit, den Zugriff auf den FileShare zu steuern. Nur der Benutzer, den Sie angeben müssen, muss die volle Kontrolle auf den FileShare besitzen. Jeder Benutzer, der die Erlaubnis hat auf den CRM-Datensatz zuzugreifen wird dann der Zugriff über DCP gewährt. Die Sicherheit wird jede Nacht auf Standard zurückgesetzt.

4) SharePoint User

Optional können Sie einen SharePoint-Benutzer angeben. Der Benutzer wird nur verwendet, um die Ordner auf den SharePoint zu erstellen. Um die Fehlermeldung „401 Unauthorized“ zu vermeiden, wird empfohlen einen Benutzer zu bestimmen.

5) Show Open Document Button

Wenn Sie den Datei-Explorer-oder SharePoint-Integration konfiguriert haben, können Sie hier angeben, ob Sie eine "Open Document"-Taste bei Fax-und Brief-Aktivitäten sehen möchten. Mit dieser Taste öffnen Sie das zugehörige Dokument, wenn es über die DocumentsCorePack-Client generiert wurde. Sie können auch den Namen der Taste konfigurieren. Wenn Sie Datei-Explorer oder SharePoint aktivieren, ist diese Einstellung standardmäßig aktiviert.

6) Use CRM 4.0 Compatibility

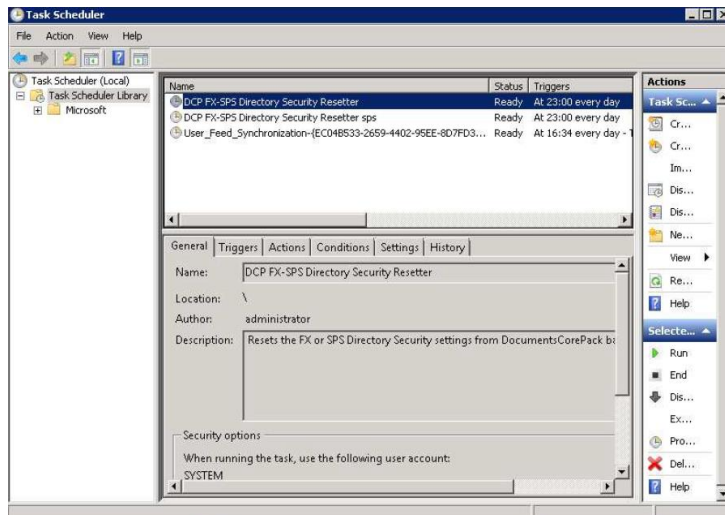
Der CRM4 Kompatibilitätsmodus ist notwendig, wenn Sie Ihre Organisation von CRM 4.0 auf CRM 2011 migriert haben und der Datei-Explorer oder die SharePoint-Integration verwenden. Für die Fax-und Brief-Aktivitäten werden die Dokumenten-Links, in einem Attribut gespeichert. Wenn der Kompatibilitätsmodus aktiviert ist, werden die alten CRM 4.0 Attribute verwendet. Andernfalls werden die neuen DCP 2011 Attribute verwendet.

9.7 Weitere Schritte für DocumentsCorePack Directory Security

Mit dem Directory-Sicherheitsmerkmal für DocumentsCorePack für MS CRM 2011 können Sie verhindern, dass Benutzer die Dateien aus CRM-Datensätzen, die für sie nicht zugänglich sind sehen können. Benutzer können nicht zum zugehörigen Verzeichnis innerhalb von FileShare navigieren oder SharePoint, da DocumentsCorePack die Sicherheitseinstellungen für Sie übernimmt. Mit anderen Worten: Wenn ein Benutzer nicht in der Lage ist, den CRM-Datensatz zu sehen wird er / sie auch nicht in der Lage sein, die Dokumente zu sehen.

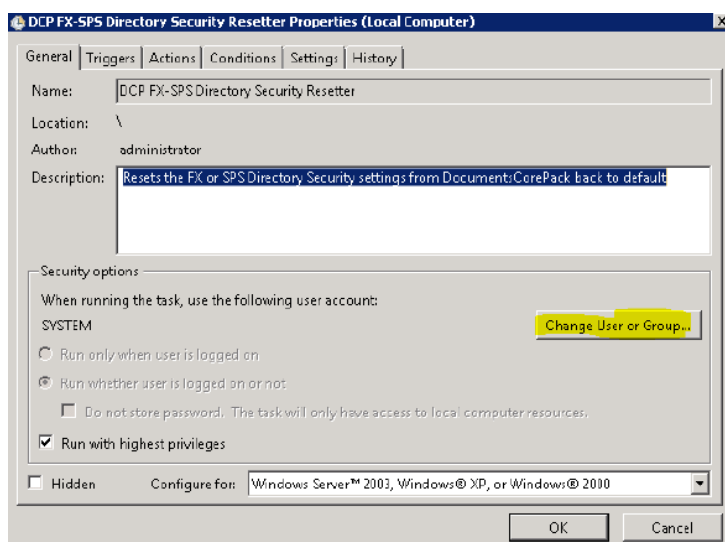
Darüber hinaus müssen Sie weitere Schritte für die Directory-Sicherheit erledigen. Jedes Mal, wenn ein Benutzer auf die Dokumente über DocumentsCorePack zugreift, wird ihm der Zugriff für dieses spezielle Verzeichnis gewährt. Da es möglich ist, dass Benutzerrechte geändert werden, wird der Benutzer keine Berechtigung mehr haben, um die CRM-Datensatz zu sehen, obwohl die Berechtigung bereits gewährt wurde.

Das ist der Grund, warum DocumentsCorePack jeden Abend um 11 Uhr (Serverzeit) die Erlaubnis zurücksetzt. Dafür müssen Sie einen Benutzer bestimmen, unter dem der Task ausgeführt werden soll.



Sie werden zwei Aufgaben sehen, "DCP FX-SPS Directory Security Resetter" die für den FileExplorer ist und "DCP FX-SPS Directory Security Resetter sps" das die SharePoint Directory Security zurücksetzt. Standardmäßig laufen die Aufgaben unter dem SYSTEM-Account, welches nicht genügend Berechtigungen besitzt sich mit dem CRM zu verbinden.

Sie müssen einen Benutzer bestimmen, der in der Lage ist, alle Organisationen zu lesen. Um das zu tun, müssen Sie auf die „Aufgaben“ doppel-klicken und dann auf „Change User or Group“ klicken. Geben Sie einen Benutzer an, der in der Lage ist, sich mit CRM zu verbinden.



Jetzt wird das Sicherheitsverzeichnis jede Nacht auf die Standard-Berechtigungen zurückgesetzt.

10 Wie man DocumentsCorePack in einer IFD/Claims-basierender Umgebung installiert

In diesem Kapitel werden wir Sie durch die erforderlichen Schritte leiten, um DocumentsCorePack in einer IFC/Claims basierender Umgebung zu installieren.

Folgende Downloads müssen vorhanden sein, um dieses Ad-On erfolgreich einzurichten:

- IFD-Tool -> [Download Link](#) Sie brauchen ein Login auf unserer Webseite.
- Für die Installation von DocumentsCorePack benötigen Sie zumindest die Version 5.18 von unserem [Download Bereich](#)

Bevor Sie mit der Installation starten, wird MS CRM benötigt, um richtig im IFD/Claims-Modus arbeiten zu können. Auch Ihr ADFS muss korrekt installiert und konfiguriert werden um mit MS CRM arbeiten zu können.

Mehr Informationen, wie man MSCRM für IFD/Claims konfiguriert, finden Sie im Microsoft Guide "Configuring Claims-based Authentication for Microsoft Dynamics CRM 2011"
[Download](#)

Die folgende Systemkonfiguration ist Grundlage für unser Handbuch. Ihre Einstellung wird sich in diesen URLs unterscheiden, stellen Sie sicher, dass Sie die URLs mit Ihren eigenen URLs ersetzen, wenn Sie dieses Handbuch lesen.

Intern verwendete URL um auf Microsoft Dynamics CRM zugreifen zu können:
`https://internalcrm.rc1ifd.ptm-edv.at`

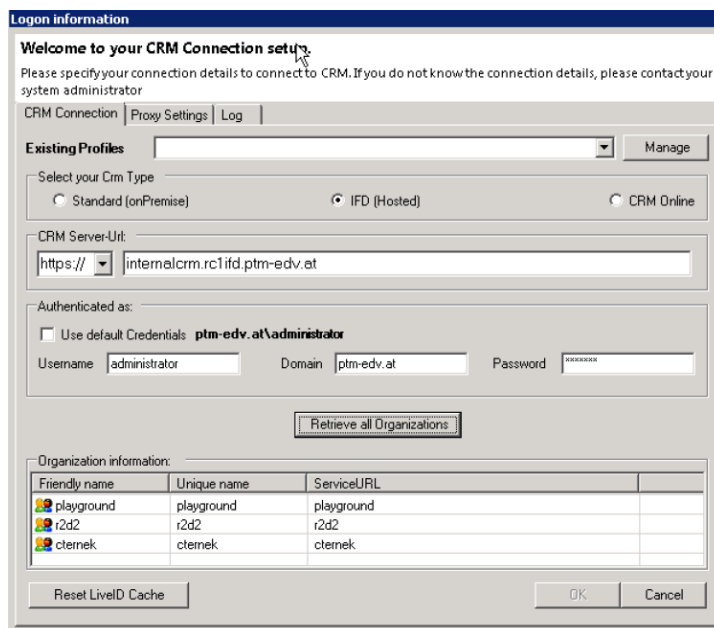
Externe URL um auf Microsoft Dynamics CRM zugreifen zu können:
`https://[orgname].rc1ifd.ptm-edv.at`

AD FS Server: `https://win2008domain.ptm-edv.at`

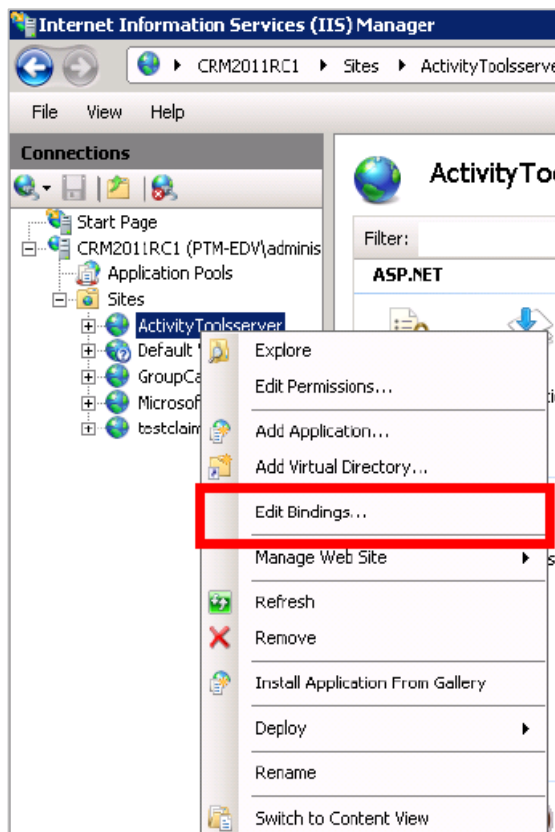
Das AD-On selbst erfordert auch einen DNS-Namen:
`https://documentscorepackserver.rc1ifd.ptm-edv.at`

Grundlegende Installation/Konfiguration von unserem Add-On:

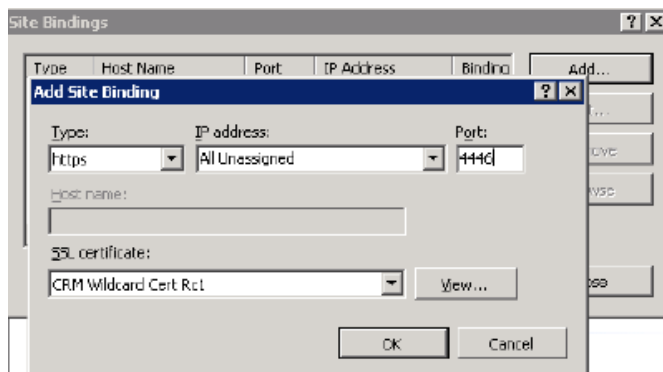
1. Installieren Sie das Add-On auf dem CRM-Server.
2. Sie werden nach den Logon Informationen gefragt. Geben Sie den internen IFD Namen Ihres CRMs ein. In unserem Fall ist es `internalcrm.rc1ifd.ptm-edv.at`. Wählen Sie die Organisation aus, auf dem Sie das Add-On installieren wollen und klicken Sie auf [OK].



3. Nachdem die Installation abgeschlossen ist, müssen Sie die IIS (inetmgr.exe) öffnen und auf die Seiten -> "The Addon WebSite" gehen. Wählen Sie DocumentsCorePack Server mit rechts-klick aus und gehen Sie auf „Edit Bindings ...“.



Klicken Sie bei den "bindings" auf "Hinzufügen ..." und wählen Sie den Typ "https" in der "Add Site Binding". Sie müssen auch den Port angeben. In unserem Beispiel verwenden wir 4446.



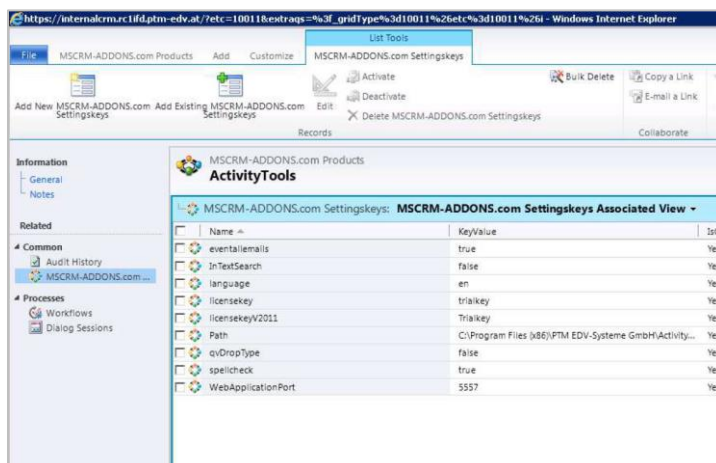
Damit haben wir die Webseite für https verfügbar gemacht. Klicken Sie auf [OK].

4. Wählen Sie erneut die Add-On Webseite und doppelklicken Sie auf das "Authentication" Element im rechten Detailfenster. Stellen Sie sicher, dass die Optionen „Anonymous“ und „ASP.Net Identitätswechsel“-Einstellungen aktiviert sind.

5. Die Add-on URL muss auf Ihrem DNS-Server hinzugefügt werden. Ihre DNS-Server müssen den documentscorepackserver [Your-domain] Namen richtig auflösen. Das bedeutet, dass Sie es mit der gleichen IP-Adresse auflösen müssen, die Ihr CRM Server hat. Wenn Sie einen externen DNS haben, stellen Sie sicher, dass sowohl die externe und die interne DNS, in der Lage ist die URL richtig aufzulösen.

6. Extrahieren Sie die IFD-Tool (zip-Datei) die Sie vorhin heruntergeladen haben und führen Sie die IFDSetupWizard.exe-Datei aus. Befolgen Sie die Schritte im IFD-Setup sorgfältig.

7. Öffnen Sie Ihr CRM im Internet Explorer und gehen Sie zu "Einstellungen" -> "MSCRMADDONS.com Products" -> Öffnen Sie das Add-On unter -> MSCRM-ADDONS.com Produkte im ausgewählten MSCRM-ADDONS.com Settingskeys und suchen Sie nach dem „WebApplicationPort“-Eintrag.



8. Öffnen Sie den WebApplicationPort und ersetzen Sie die vorhandene KeyValue mit Folgendem: [httpsPort] | [httpPort] | [claimsbased] | [addonname] | [Debugging], zB: 4446 | 5557 | true | activitytoolsserver | false

Wir haben die Konfiguration des CRM Teil fertig gestellt und müssen nun die ADFS konfigurieren.

1. Bitte melden Sie Ihre ADFS-Server an und starten ADFS 2.0-Management.
2. Klicken Sie auf "Add Relying Party Trust" im Aktions-Menü auf der rechten Spalte.
3. Klicken Sie im "Add Relying Party Trust"-Assistenten" auf [Start].
4. Auf der "Select Data Source"-Seite, klicken Sie auf "Importieren von Daten über die Berufung Teil online oder in einem lokalen Netzwerk veröffentlicht" und geben Sie dann die URL ein, um die "FederationMetadata.xml"-Datei zu lokalisieren. ein.

Diese „federation metadata“ wird mit dem IFD-Tool auf dem CRM-Server erstellt. Z.B.: <https://activitytoolsserver.rc1ifd.ptmedv.at:4446/FederationMetadata/200706/FederationMetadata.xml>

Geben Sie diese URL in Ihren Browser ein, um sicherzustellen, dass keine Zertifikat-bezogene Warnungen erscheinen

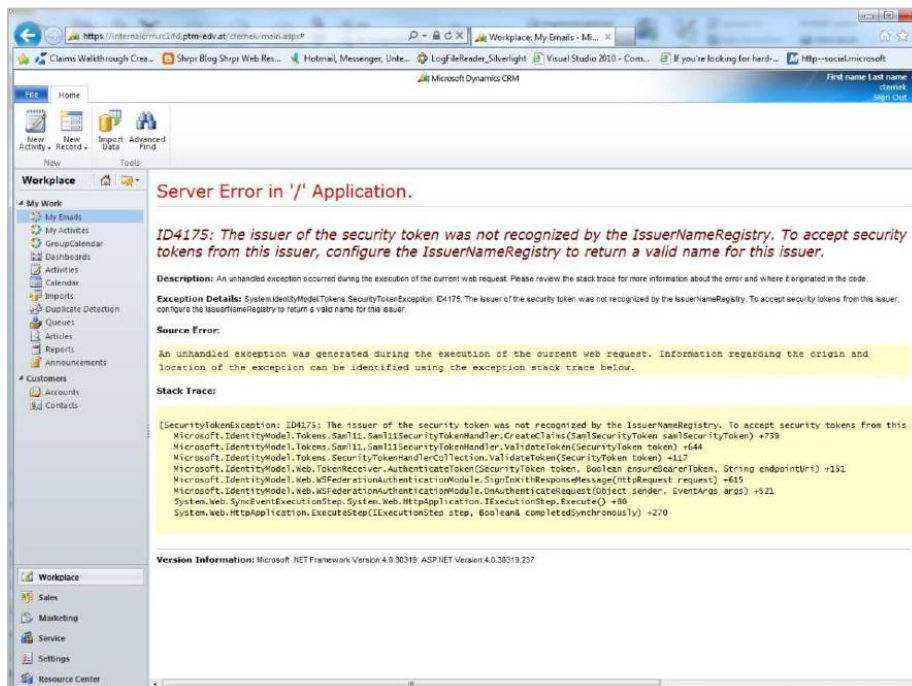
5. Klicken Sie auf [Next]
6. Geben Sie auf der "Specify Display Name"-Seite, einen Namen wie z.B.: DocumentsCorePack IFD ein und klicken Sie auf [Next].
7. Auf der "Choose Issuance Authorization Rules"-Seite, lassen Sie die Option "Permit all users to access this relying party" ausgewählt und klicken Sie dann auf [Next].
8. Auf der "Ready to Add Trust"-Seite, klicken Sie [Next] und dann auf [Close].
9. Wenn der "Rules Editor" angezeigt wird, auf "Regel hinzufügen" klicken. Ansonsten in der "Relying Party Trusts"-Liste mit der rechten Maustaste auf das „relying party“- Objekt, das Sie erstellt haben, klicken. Klicken Sie dann auf "Edit Claims Rules" und klicken Sie dann auf "Add Rule". Wichtig: Achten Sie darauf, dass die "IssuanceTransform Regel" ausgewählt ist.
10. In der "Claim rule template"-List, wählen Sie das "Pass Through or Filter an Incoming Claim"-Template und klicken Sie auf [Next].
11. Kreieren Sie die folgende Regel:
 - Claim rule name: Pass Through UPN (oder etwas Beschreibendes)
 - Fügen das Folgende mapping hinzu:
 - i. Incoming claim type: UPN
 - ii. Pass through all claim values
12. Klicken Sie auf [Finish].

-
- 13.** Klicken Sie Im "Rules Editor", auf "Add rule" und wählen Sie in der "Claim rule Teplate"-Liste die "Pass-Through or Filter an Incoming Claim"-Template aus. Klicken Sie dann auf [Weiter]:
- Claim rule name: Pass Through Primary SID (oder etwas Beschreibendes)
 - Fügen Sie das Folgende mapping hinzu:
 - i. Incoming claim type: Primary SID
 - ii. Pass through all claim values
- 14.** Klicken Sie auf [Finish].
- 15.** Klicken Sie im "Rules Editor" auf "Add Rule".
- 16.** Wählen Sie in der "Claim rule template"-Liste den "Transform an Incoming Claim"-Template und klicken Sie dann auf [Next].
- 17.** Kreieren Sie folgende rule:
- Claim rule name: Wandeln Sie den Windows Account Namen in Namen (oder etwas Beschreibendes).
 - Fügen Sie das Folgende mapping hinzu:
 - i. Incoming claim type: Windows account name
 - ii. Outgoing claim type: Name
 - iii. Pass through all claim values
- 18.** Wenn Sie alle drei Regeln erstellt haben, klicken Sie auf "Fertig stellen" und dann auf "OK" um den „Rules Editor“ zu schließen.

Sie haben die Konfiguration abgeschlossen und sollten jetzt in der Lage sein, Ihr Add-On in Ihrer IFD/Claims-Umgebung zu verwenden.

Fehlerbehebung

Wenn Sie folgende Fehlermeldung sehen, kann es zwei Gründe geben:



Erster Grund:

Diese Fehlermeldung zeigt auf, dass Sie ein falsches Zertifikat für die ADFS Unterzeichnung verwenden. Stellen Sie sicher, dass der Fingerabdruck in der web.config mit dem Tokensignaturzertifikat in ADFS übereinstimmt.

```
<issuerNameRegistry
type="Microsoft.IdentityModel.Tokens.ConfigurationBasedIssuerNameRegistry,
Microsoft.IdentityModel, Version=3.5.0.0, Culture=neutral,
PublicKeyToken=31bf3856ad364e35">
  <trustedIssuers>
    <add thumbprint="37a59abae1a394ffd8f0fd750c2e38e98069e349"
name="http://win2008domain.ptm-edv.at/adfs/services/trust" />
  </trustedIssuers>
</issuerNameRegistry>
```

Zweiter Grund:

Diese Fehlermeldung kann auch anzeigen, dass Sie Zugriffsrechtprobleme mit dem zertifizierten Privatschlüssel haben. (Vor allem ein Problem bei selbst signierten Zertifikaten).

Öffnen Sie Ihren Zertifikat-Speicher auf dem Server (MMC, und Zertifikat-Snap für lokale Rechner hinzufügen) und finden Sie Ihr HTTPS-Zertifikat. Wählen Sie im Kontextmenü unter „All Task“ die Option „manage private keys“ und gewähren Sie Zugriff für alle.

Checkliste für allgemeine Fehlerbehebung

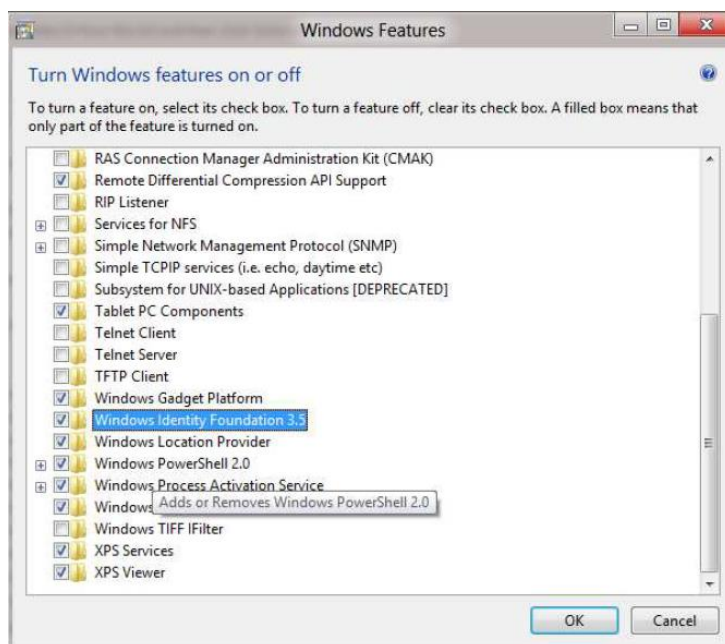
- Ist die Einstellung WebApplicationPort noch intakt?
- Gibt es noch irgendwelche nicht- http/https bindings im CRM?
- Gibt es noch irgendwelche nicht- http/https bindings in der Produkt-Webseite?
- Löst der DNS den Produkt-Link richtig auf?
- Wurde das ConnectionProfile mit IFD als Verbindungstyp erstellt?

11 Windows 8 WIF Framework Installation (WindowsIdentityFoundation)

Windows 8 hat die WIF Framework eingebaut. Daher wird unsere Installation jetzt bei dem Versuch scheitern, die WIF auf Windows 8-Clients zu aktualisieren.

Um WIF auf Windows 8 zu aktivieren, starten Sie Systemsteuerung -> Programme und Funktionen und schalten Sie Windows-Funktionen ein oder aus.

Überprüfen Sie bitte das Windows Identity Foundation 3.5 Kontrollkästchen im Windows-Funktionen Dialog und klicken Sie auf OK:



12 Documents Core Pack Templates

DocumentsCorePack sind vordefinierte Word-Vorlagen mit einigen, integrierten Email Seriendruck-Feldern. Sie können mehrere Vorlagen für jeden MS CRM Entität definieren (z.B. Konto, Kontakt, ...).

z.B.: Sie haben ein "Account reconnect"-Template erstellt, das verwendet werden soll, um Informationen zu den Konten zu schicken. Einmal erstellt und gespeichert, kann jeder MS CRM Benutzer „Account reconnect“-Briefe generieren, die auf diesem Template basieren.

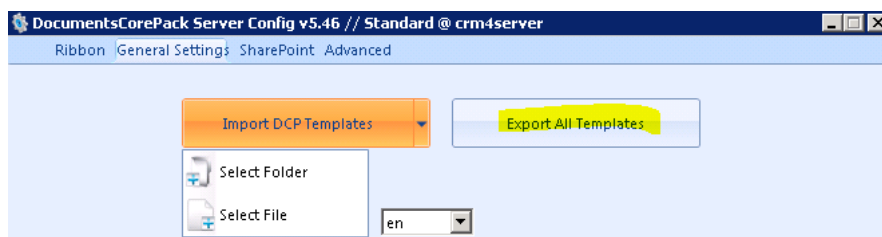
HINWEIS: Einige grundlegende Vorlagen wie "Account Reconnect", "Gift Certificat" für Kontakte und "Quote"-Templates werden mit der Installation von DocumentsCorePack bereit gestellt.

12.1 Wie man DocumentsCorePack Templates erstellt

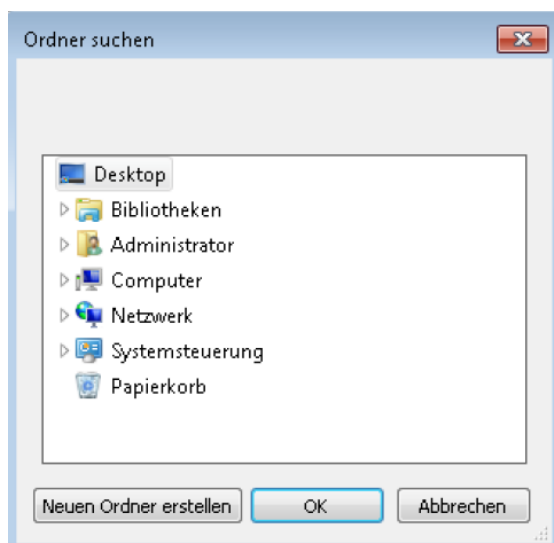
Für weitere Informationen, lesen Sie bitte das DocumentsCorePack-Installationshandbuch.

12.2 Existierende DocumentsCorePack Templates importieren

In der Registerkarte "Allgemein", haben Sie die Möglichkeit, entweder einen Ordner oder eine Datei zu importieren. Klicken Sie auf [Export All Templates] um alle Templates von Ihrem Testsystem auf Ihr Echtssystem zu exportieren.

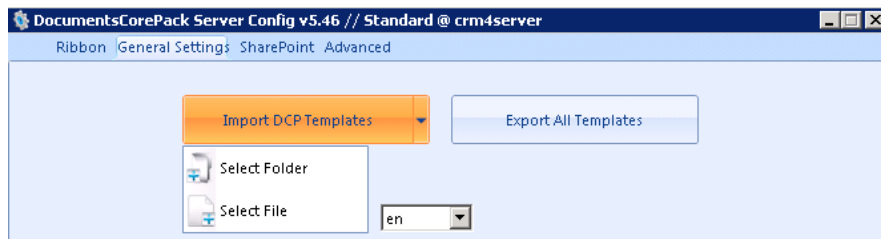


Wählen Sie einen bestehenden Ordner oder erstellen Sie einen neuen um Ihre Templates zu speichern.

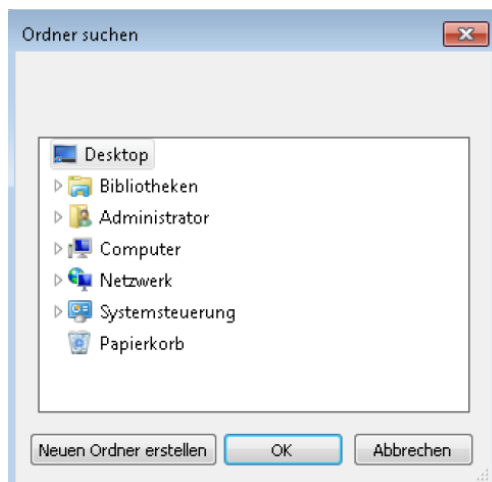


12.2.1 Einen Ordner / eine Datei importieren

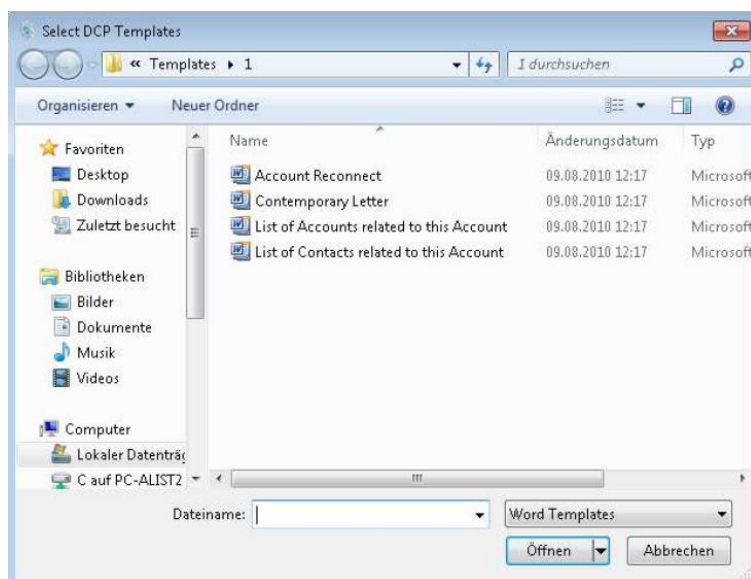
Um einen Ordner oder eine Datei zu importieren, wählen Sie "Select Folder" oder „Select File“:



Sie werden in den folgenden Dialogen aufgefordert einen ganzen Template Ordner oder ein oder mehrere Template Dateien auszuwählen, die importiert werden sollen.



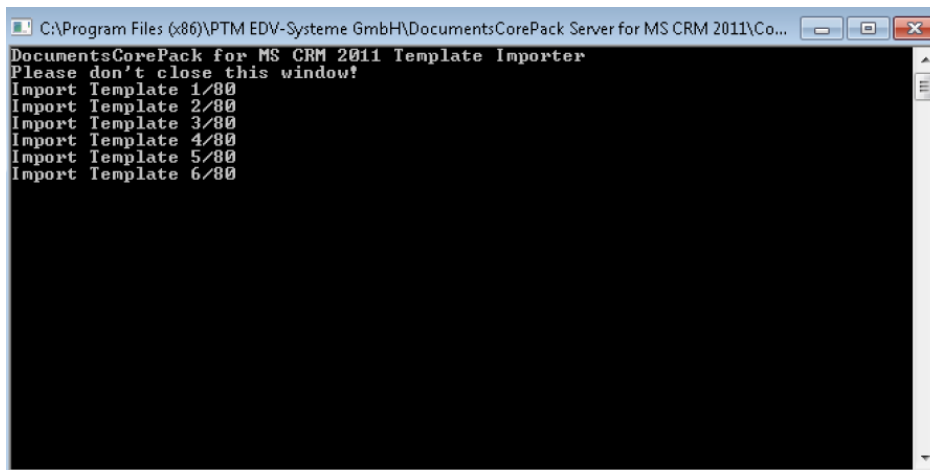
Dieser Screenshot zeigt einen Template Ordner



Der obere Screenshot zeigt einzelne Template-Dateien

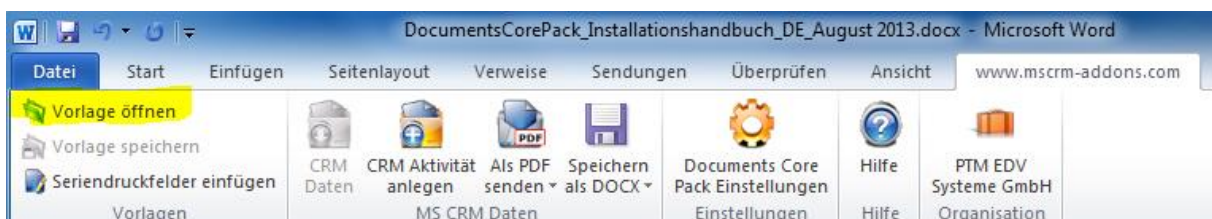
12.2.3 Import-Verarbeitung

Nachdem Sie einen Ordner oder eine Datei ausgewählt haben, sehen Sie das folgende Fenster:



Bitte schließen Sie das Fenster nicht! Es wird automatisch geschlossen, wenn der Import erfolgreich war.

Jetzt sind alle Templates in MS Word importiert und können mit einem Klick auf „Vorlage öffnen“ verwendet werden:



13 Language Settings for DocumentsCorePack

Die UI von DocumentsCorePack kann in jede Sprache geändert werden. Alle UI Anzeige Stränge sind in einer XML Datei gespeichert.

13.1 Spracheinstellungen auf dem Client

13.1.1 Ort der Spracheinstellung auf dem Client

Der Name der Sprachen-XML Datei ist: <language>.XML
Die Sprachdatei befindet sich im Unterordner **Lokalisation** vom DocumentsCorePack - installations Ordner, meist unter:

"C:\Program Files\PTM EDV Systeme GmbH\Documents
Core Pack Client for MS CRM 2011\Localization".

Beispiel:

Die Sprachdatei für die englische UI ist: **en.xml**
<Spracheinstellung> ist der Sprachcode der DocumentsCorePack für jeden Client verwenden sollte. Jeder Client kann seine eigene Spracheinstellung und Sprachdateien besitzen.

13.1.2 Die UI Sprache auf den Client modifizieren

Die UI Sprache ist beim Start durch die Registrierungseinstellung "**Language**" festgelegt. Befolgen Sie bitte folgende Schritte um diese Einstellung zu ändern:

1. Drücken Sie START – RUN.
2. Tippen Sie "regedit" ein und klicken Sie dann auf OK.
3. Lokalisieren Sie den Registrierungsschlüssel
**HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\PTM EDVSysteme\
DocumentsCorePackClient2011.**
4. Ändern Sie den Wert Der "language"Einstellung in eine andere Sprache
5. Schließen Sie den Registrierungs-Editor

INWEIS: Um eine andere Sprache als Englisch zu verwenden, müssen Sie eine Kopie der "En.xml" Sprachdatei erstellen und für eine gültige Spracheinstellung umbenennen.

Zum Beispiel: So erstellen Sie eine niederländische Sprache Datei -> benennen Sie die Datei in "nl.xml" um und übersetzen Sie dann die Strings in der Datei.

Danach müssen Sie die Registry öffnen und den Wert von "language"-Einstellung auf **nl** ändern.

13.1.3 Wie man eine Sprachdatei übersetzt

Sie können einen Text-Editor oder einen generischen XML-Editor verwenden, um die Sprach-Dateien zu bearbeiten.

Das Format der XML-Tags in der Sprachdatei ist:

```
<!-- MENU/Toolbar Name -->
<LabelValues>
  <name>MenuMainCaption</name>
  <value>Microsoft CRM</value>
</LabelValues>
<LabelValues>
  <name>MenuMainToolTip</name>
  <value>Microsoft CRM</value>
</LabelValues>
<LabelValues>
  <name>btnchoosedata</name>
  <value>Choose CRM Data</value>
</LabelValues>
<LabelValues>
  <name>tooltipchoosedata</name>
  <value>Choose CRM Data for mail merge</value>
</LabelValues>
<LabelValues>
  <name>btncrmmailmerge</name>
  <value>CRM MailMerge</value>
</LabelValues>
```

Sie sollten NUR den Inhalt der <value>-Tags ändern. Ändern Sie nicht den <name>-Tag.

13.2 Spracheinstellungen auf dem Server

13.2.1 Ort der Spracheinstellung auf dem Server.

Die Benutzeroberfläche von DocumentsCorePack Server kann in jede beliebige Sprache geändert werden. Alle UI-Display Strings werden in einer XML-Datei gespeichert.

Der Name der Sprach XML Datei ist: <language>.XML

Die Sprachdatei befindet sich im Unterordner **Lokalisation** DocumentsCorePack Installationsordner, meist unter: "C:\Program Files\PTM EDV Systeme GmbH\Documents Core Pack Server for MS CRM 2011\Localization".

Beispiel:

Die Sprachdatei für die Englische UI ist: **en.xml**

Hinweis: Die Sprache XML-Dateien vom Server und Client-Komponente sind unterschiedlich. Wenn Sie DocumentsCorePack übersetzen wollen, müssen Sie beide Dateien, die Sprachdatei auf dem Client und auf dem Server übersetzen.

Hinweis: : Um eine andere Sprache als Englisch zu verwenden, müssen Sie eine Kopie der "En.xml" Sprachdatei erstellen und für eine gültige Spracheinstellung umbenennen.

Zum Beispiel: So erstellen Sie eine niederländische Sprache Datei -> benennen Sie die Datei in "nl.xml" um und übersetzen Sie dann die Strings in der Datei.

13.2.2 Wie man eine Sprachdatei übersetzt

Bitte lesen Sie mehr im Kapitel [10.1.3](#)

14 Fehlerbehebung: Zu lange Seriendruckfelder

In einigen Fällen tritt ein Problem mit zu langen Seriendruckfelder-Namen auf. Word unterstützt nur eine Länge von 40 Zeichen pro Merge-Feld. Wenn Sie also zwei Felder mit folgenden Namen hinzufügen:

```
{ MERGEFIELD customerid_contact_parentcustomerid_address1_country \* MERGEFORMAT }
```

```
{ MERGEFIELD customerid_contact_parentcustomerid_address1_fax \* MERGEFORMAT }
```

Zeigt Ihnen Word (nach ALT-F9), dass die zwei Felder folgendermaßen heißen:

```
«customerid_contact_parentcustomerid_addr»
```

```
«customerid_contact_parentcustomerid_addr»
```

Ergebnis: DocumentsCorePack kann diese zwei Felder nicht voneinander unterscheiden. Um dieses Problem zu lösen, haben wir die Möglichkeit, lange Namen mit kürzeren zu ersetzen.

(z.B.: "parentcustomerid" with "pc1").

14.1 Setup: Zu lange Seriendruckfelder

Um dieses Problem zu lösen, haben wir die Möglichkeit, lange Namen mit kürzeren zu ersetzen.

(e.g. "parentcustomerid" with "pc1").

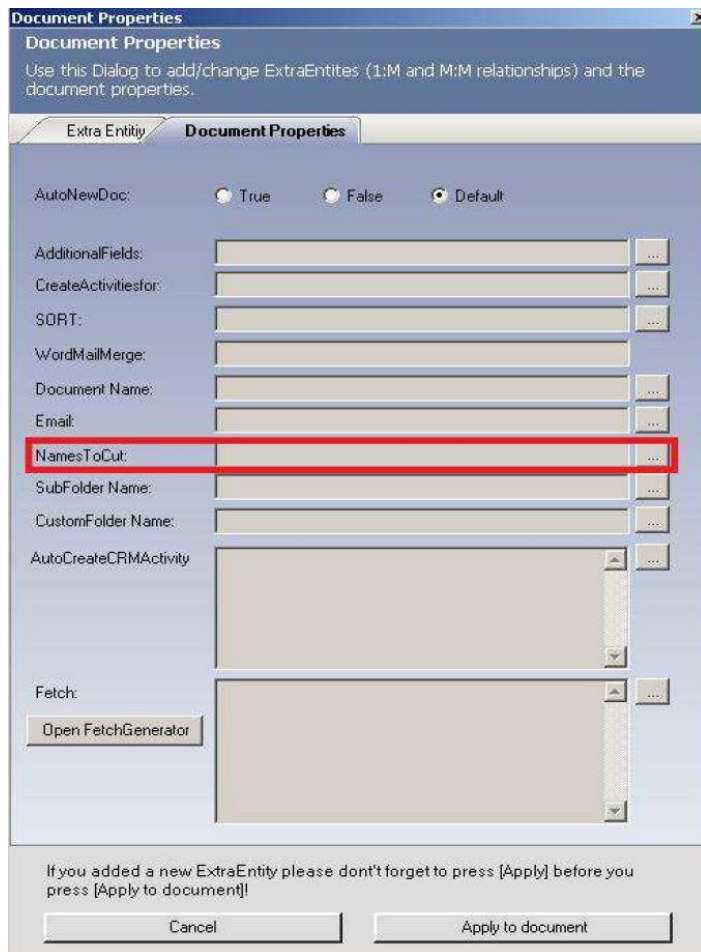
Anmerkung: Alt lang – neu kurz
Jedes Paar mit "," getrennt.

In den Einstellungs-Entität des DCP-Server gibt es einen neuen Schlüssel namens "NamesToCut". (Ändern Sie diesen Namen nicht!)

```
parentcustomerid-pc1,parentaccountid-pa1
```

Das bedeutet: Ersetzen Sie "parentcustomerid" durch "pc1", und ersetzen Sie auch "parentaccountid" mit "pa1".

Sie können dieses Template auch speichern.



Sie finden die "Document Properties" unter: Microsoft Office Word <www.mscremadons.com><Insert MailMerge Fields><Document Properties>

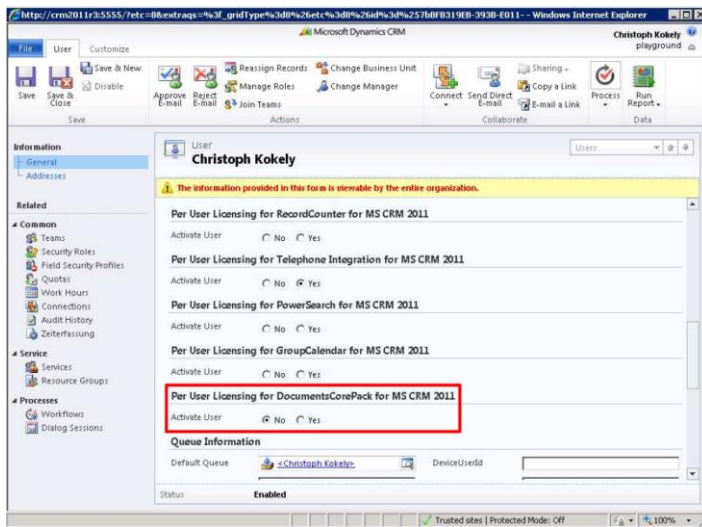
Diese Template-NamesToCut-Settings **überschreiben** die Einstellungen aus dem Server für die bestimmte Vorlage!

DCP ersetzt nun alle Ergebnisse. Wenn Sie ein Merge-Field namens "customerid_parentcustomerid_parentaccountid_name" haben, wird dieses in "customerid_pc1_pa1_name" umbenannt.

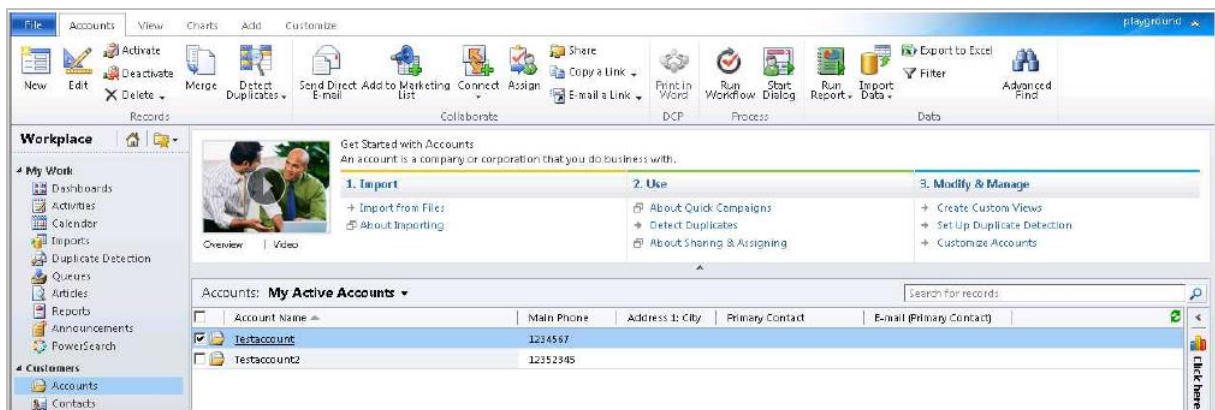
15 Per User Lizenzierungs-Option

Gehen Sie im CRM 2011 zu Einstellungen / Verwaltung / Benutzer und wählen Sie einen Benutzer. Dort befindet sich die "pro Benutzer Lizenzierung für DocumentsCorePack für MS CRM 2011", wo Sie in der Lage sind Benutzerlizenzen zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Wenn Sie mehr Benutzer als Lizenzen aktivieren, wird dieses Produkt aufhören für alle Benutzer zu arbeiten.



Wenn diese Option auf "Nein" gesetzt wird, wird die Lizenz und die "print in word"-Taste für diesen Benutzer deaktiviert, wie im folgenden Screenshot gezeigt wird:



15.1 Wichtige Information

Wenn Sie die NamesToCut KEY ändern, wirkt sich das auf alle ALTEN Vorlagen aus, da die Serienfelder in Ihren alten Templates nicht unter dem langen Namen gespeichert sind.

Beispiel:

Sie haben ein vorhandenes Dokument mit zwei Seriendruckfeldern:
parentaccountid_name and parentaccountid_fax

Nun ändern Sie die Einstellung parentaccountid in pc1.
NEUE Templates werden korrekt ausgefüllt (Insert Mail Merge Fields fügt die richtige Kurzbezeichnung in Ihr Template.)

Alle ALTEN Vorlagen, die Seriendruckfelder verwenden und die parentaccountid beinhalten werden nicht mehr funktionieren! Sie müssen diese bearbeiten! (vielleicht mit der Replace-Funktion in Word)

Manchmal ist es einfacher, ganze Seriendruckfelder zu ersetzen. Also anstatt nur einen Teil des Seriendruckfeldes zu ändern, lassen Sie DCP den gesamten Teil ersetzen.

Zum Beispiel:

Von "customerid_contact_parentcustomerid_address1_fax" auf "cust_cont_par_adr1_fax". Alte Templates sind nicht betroffen, aber Sie müssen jedes Feld in den Einstellungen hinzufügen.

16 Kontakt

Wenn Sie Probleme oder Fragen zu unserem Produkt haben, senden Sie uns eine E-Mail an support@mscrm-addons.com

oder besuchen Sie unseren Blog
<http://blogs.mscrm-addons.com>

PTM EDV-Systeme GmbH
Bahnhofgürtel 59
A-8020 Graz, Austria

Tel US +1 404.720.6066
Tel Austria +43 316 680-880-0
Fax +43 316 680-880-25
www.ptm-edv.at
www.mscrm-addons.com